

# Neueste Nachrichten

Gelesenste und verbreitetste Tageszeitung der kgl. Haupt- und Residenzstadt Dresden und der Vororte.  
Unparteiische, unabhängige Zeitung für Jedermann.

Preise: Durch die Post vierteljährlich M. 1,50, mit Dresdener fliegende Blätter M. 1,90 für Dresden u. Vororte monatlich 50 Pf., mit Wochblatt 60 Pf. für Ost- u. Westpreußen, 75 Pf. 1,62 Deutsche Preisliste: Nr. 5000, Oeffentl. 2500

Wilsdruffer-Strasse 24 Wiener Schuhwarenlager Emil Pitsch Prager-Strasse 39  
(gegenüber Hôtel de France). Kleine Niederlage von Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M. 6788 (im Europäischen Hof).

Die heutige Nummer enthält 14 Seiten.

## Billigstes Post-Abonnement!

### Nur 1 Mark

kosten die „Neuesten Nachrichten“ im Post-Abonnement bei allen Postanstalten für die Monate

### Mai und Juni,

mit Wochblatt „Dresdener fliegende Blätter“ Mark 1,27.  
Für Dresden und Vororte monatlich 50 Pf. frei ins Haus.

## Ein neuer Cours in der Socialpolitik?

Aus Berlin, 27. April wird uns geschrieben:  
Die jüngst im Reichstage berathene conservative Interpellation über die Bundesraths-Verordnung zur Regelung der Verhältnisse des Bädereiwesens hat eine größere Tragweite, als es den Fernerstehenden scheint. War es schon auffallend, daß die conservative Partei eine solche Interpellation einbrachte, so geschah dies in der Begründung durch die konservativen Redner noch viel pointirter. Es wurde der Regierung mit bürren Worten gesagt: Wir haben genug von dieser Art von Socialpolitik, mit der wir mit vollen Segeln dem socialdemokratischen „Zukunftshaus“ entgegenstreben.

Die Regierung hat in diesem Falle die Minister v. Boetticher und der preussische Handelsminister Freiherr v. Berlepsch, die Vorkämpfer auf socialpolitischem Gebiete. Herr v. Boetticher wird hierbei allerdings weniger „kräftig“ genommen als Herr v. Berlepsch; er ist eben jeder Tage glänzender geworden und vermag mit der Kunst der Dialektik, mit einem außerordentlichen Wissen und Gedächtnis ausgestattet, jedwede Regierungsmaßnahme vorzüglich zu begründen. Die eigentümlich treibende Kraft bei den socialpolitischen Neuerungen ist der Handelsminister, ebenfalls ein Mann von großer Befähigung. Für die Entfaltung seiner Eigenschaften besitzt er in der Leitung eines Ressorts nur geringen Spielraum: Der Ausgangspunkt der bedeutendsten Aktionen auf dem Gebiete des Handels und Gewerbes liegt beim Reich. Die ersten Angelegenheiten, wie Handelsverträge, erlebte die handelspolitische Abtheilung des auswärtigen Amtes, die Gewerbeangelegenheiten — auf Grund der Reichs-Gewerbeordnung und ihrer mehrfachen Novellen — das Reichsamt des Innern.

So ist es denn erklärlich, daß die Thätigkeit des Ministers v. Berlepsch nach einer anderen Richtung sich zu entfalten sucht, und daß ist die Ausdehnung und Ausgestaltung der socialpolitischen Gesetzgebung, insbesondere der Arbeiterfürsorge. Der Reichstag hat gemüthlich und ohne seine Zeit allererst darauf bezügliche Paragraphen angenommen, insbesondere den § 120 e, welcher der Regierung gestattet, allgemeine Bestimmungen über einzelne Gewerbe mit zu langer Arbeitszeit und gesundheitlichen Mängeln zu erlassen. Diese Bestimmungen, die der Reichstag mehr aus platonischer Liebe schuf, sucht nun Herr v. Berlepsch

scharf auszuprägen, und so entstanden die Verordnungen über die Bädereien, die Druckereien, die Schriftgießereien, wie die über den 8 Uhr-Abendenschluß und die Confectionsbranche noch im Vorstadium der Erwägung sind.)

Sehr eifrig bei diesen Arbeiten ist auch der neue Vorsitzende der Arbeiterstatistik-Commission Unterstaatssecretär Lohmann, ein rühriger kleiner Herr, die rechte Hand des Handelsministers. Im Reichstag sprach Herr v. Berlepsch die inhaltsschweren Programm-Worte: „Diese Paragraphen sind doch nicht gemacht, um auf dem Papier zu stehen, sondern müssen auch auf das praktische Leben übertragen werden.“

Mit dieser Art der „Ausgestaltung“ ist aber der ganze Reichstag, ausgenommen die Socialdemokraten und die Centrumsocialisten, „um Professor Dige“ unzufrieden. Die Conservativen sind erregt, daß die Regulierung der Bädereien zuerst in die Reihe kam, denn die Bädereimeister sind in ihrer Mehrheit Anhänger der Rechte. Einen Vorgeschmack von dem Unwillen der Conservativen hat Herr v. Berlepsch vorigen Freitag im preussischen Abgeordnetenhause bekommen bei der Erwiderung des neuen Handelskammergesetzes. Rundweg lehnten es ihm die Conservativen ab, und da auch Centrum und Freisinnige Bedenken dagegen äußerten, ist es ziemlich aussichtslos, obgleich es pro forma in die Commission geschickt wurde. Außerdem haben die Conservativen den Antrag auf Zurückziehung der Bundesrathsverordnung über die Bädereien gestellt, der natürlich vom Reichstag angenommen werden wird, und auf dessen Annahme durch die Regierung sie energisch dringen wollen — selbst ohne Herrn v. Berlepsch. Die Stellung des Letzteren wird dadurch eine recht unsichere, umso mehr, als er nicht mehr persona grata beim Kaiser sein soll, wie dies früher der Fall war. Bekannt ist die Abneigung des einflussreichen Freiherrn v. Stumm gegen Herrn v. Berlepsch. Ferner haben die Conservativen den Professor Kropatsch zum Austritt aus der Commission für Arbeiterstatistik veranlaßt.

Das Alles deutet auf Sturm, Ministerstreit und vielleicht auf eine Wendung in der Socialpolitik.

## Deutscher Reichstag.

77. Sitzung vom 27. April, 1 Uhr.

Auf der Tagesordnung stehen zunächst Wahlprüfungen und zwar zuerst die der Wahl des Abg. Holz (Np.), über die am Freitag abgefaßt worden war, wobei sich die Beschlußunfähigkeit des Hauses herausgestellt hatte.

Abg. v. Kardorff (Np.) regt mit Rücksicht auf die augenscheinlich ungenügende Befragung des Hauses die Zurückstellung der Abstimmung an.

Es wird daher nunmehr über die Wahl des Abg. Böhmman (6. Elb-Bezirk, Np.) verhandelt, die von der Commission für ungültig erklärt worden ist.

Abg. Guerber (Np.) tritt für den Commissionsantrag ein und weist darauf hin, daß die Bürgermeister in maßloser Weise für Böhmman als offiziellen Candidaten agitiert hätten, der einzige Bürgermeister von Schleißhau, der dies nicht gethan habe, sei abgesetzt worden.

Staatsminister v. Boetticher bestritt, daß es in Deutschland officielle Candidaten gebe. (Heiterkeit links.)

Abg. Camp (Np.) widerspricht die Gültigkeit der Wahl; von einer offiziellen Candidatur könne keine Rede sein, um so weniger, als Böhmman sich der größten Zurückhaltung bedient habe. Der Bürgermeister Spieß sei nicht harmlos, sondern ganz fanatisch gewesen. (Unruhe.) Seine Entlassung hänge aber nicht mit seiner Stellung in der Wahlbewegung zusammen, das sei eine ganz grundlose Behauptung.

Abg. Spahn (Centr.) vertheidigt den Bürgermeister Spieß und begibt sich zu diesem Behufe auf die Verhandlungen im Landesausschuß von Elb-Bezirk, wo der Unterstaatssecretär v. Wittkammer die Ehrenhaftigkeit des Spieß in Schutz genommen habe. Der Reichstag dürfe sich durch die Verwaltung nicht das Recht bei den Seugenernehmungen aus der Hand nehmen lassen. (Beifall.) Während der Rede des Abg. Simonis, der für Ungültigkeit der Wahl spricht, ruft der Abg. Camp mehrere Male „Unerschämtheit!“ dahinschreiend.

Vizepräsident Schmidt-Eberfeld ruft den Abg. Camp wegen seines Zwischenrufes unter lebhaftem Beifall des Hauses zur Ordnung.

Abg. Camp (Np.) entschuldigt sich, daß er sich durch Angriffe des Redneres zu der gerügten Aeußerung habe hinreißen lassen, wenn auch auf einen groben Mißbrauch ein großer Reiz gehöre. Richtig wäre es, die Wahlprüfungen einem unparteiischen Gericte, vielleicht dem Reichsgerichte zu überweisen. (Heiterkeit.) Bismarck habe einmal gesagt, in der Politik gebe es kein positives Recht, wer die Macht habe, habe auch das Recht. Benutzen Sie diese Macht! (Beifall rechts, Gelächter links und im Centrum.)

Abg. Frey (Np.) behauptet, Böhmman und die Bürgermeister hätten unter Mißbrauch ihrer Amtsgewalt öffentliche Versammlungen abgehalten. Die Wähler seien durch Gemeinbediener in Uniformen zusammengetrieben worden.

Die Wahl des Abg. Böhmman wird für ungültig erklärt und die Acten über die Wahl werden dem Reichskanzler überwiesen. Ferner wird die Wahl des Abg. Holz für ungültig erklärt. Sodann wird an Stelle des aus der Commission für Arbeiterstatistik geschiedenen Abg. Dr. Kropatsch der Abg. Jakob Schiller in diese Commission durch Zufall gewählt.

Nächste Sitzung Dienstag 1 Uhr. (Börjengesetz.) Schluß 4 1/2 Uhr.

## Deutschland.

— Fürst Bismarck empfing am Montag mehrere Herren aus dem Regierungsbezirk Wiesbaden. Regierungspräsident v. Leppel-Baell machte Mitteilung von der bevorstehenden Errichtung eines Bismarck-Denkmals in Wiesbaden, worauf der Fürst nach der „Kreuzzeitung“ ausführlich über seine Erinnerungen an Wiesbaden sprach und über die Gründe, welche ihn seiner Zeit bestimmt hätten, sich für die Annexion Nassaus zu entscheiden.

— Christlich-social. Reich hat, wie wir meldeten, Freiherr v. Stumm in einer Rede über die Christlich-socialen eines Telegrammes des deutschen Kaisers Erwähnung gethan, um darauf hinzuweisen, daß wie er auch der Kaiser die Christlich-socialen Bewegung schärf verurtheile. Die „Chronik der Christlichen Welt“ meldet, jenes Telegramm des Kaisers enthalte die Worte: „Christlich-social ist Unsinn, christlich sind wir Alle, und social sollen wir Alle sein.“

— In dem Kampfe gegen die Mannes-Oberrenten sind die Officiere Lampe, Schmidt gefallen und Eggert verwundet worden.

— Der Ausbruch vorläufig haben gestern Montag Vormittag die Schuhmacher Berlin in einer von über 1000 Personen besuchten öffentlichen Versammlung. Die Forderungen erstreckten sich auf die Einführung eines neu ausgearbeiteten Tarifs und die Abschaffung der Nacht- und Sonntagsarbeit. Der erwähnte Städtelohn-Tarif garantiert für den Herren-Schuhmacher einen Durchschnitts-Wochenverdienst von 20 Mk., für den Damen-Schuhmacher etwa 16 bis 18 Mk.; dies würde gegen die bisher gezahlten Löhne etwa 25 Prozent Aufbesserung bedeuten. Die Preise sind für bessere, mittlere und niedrigere Arbeiter getrennt normirt. Es wurde beschlossen, die Arbeit nur dort anzunehmen, wo sämtliche Forderungen bewilligt worden sind. — Ein Generalstreik aller Branchen der Musikinstrumenten-Industrie ist gestern Morgen eingetreten. In allen Werstätten werden folgende Forderungen gestellt: 1. 61 stündige wöchentliche Arbeitszeit; 2. 10—15 procentige Lohnerhöhung; 3. Abschaffung der Frontenarbeiten außer dem Hause; 4. Freigabe des 1. Mai. — Da die Fabrikanten sich diesen Forderungen widersetzen, so ist der Streik proclamirt worden. — Ungünstig für die Streikenden steht der Kampf in den Mechaniker-Werstätten und Telephon- und Telegraphen-Bauanstalten, der heute seinen Anfang genommen hat. In den großen

Otto Schmidt.

— Friedrich Haase gab gestern Abend im Reichshaus Hoftheater seinen Marinelli in „Emilia Galotti“. Das Haus war wieder einmal ausverkauft. Man muß gestehen — eigenartig ist der Marinelli des Herrn Haase, aber, um es gleich vorauszusagen — befremdend mögen wir uns mit dieser Schöpfung nicht. Die Kunst Haases hat in dieser Figur etwas Befremdendes an sich. Man sucht den Menschen in dem Kammerherrn, ohne ihn greifen zu können. Der Kammerherr war ein Schurke; so hat ihn Distingue gezeichnet; aber aus Haases Niedertracht kommt dem Zuschauer nicht die geringste Erklärung. Hat die geringste Ergänzung. Man sieht nicht, weshalb Marinelli am Schurken wird, wie er zum Schurken wird; sein Marinelli ist gleichsam, wenn dieser Ausdruck erlaubt ist, der Schurke an sich (im philosophischen Sinne). Der Zuschauer aber will mehr als ein reines Abstractum, er will Fleisch und Blut, und wenn er auch bewußt, so will er doch begreifen können. Die gestrige Kunst Haases geriet aber quallenartig zwischen den Fingern, wenn man den Versuch machte, sie zu fassen. Mag der Mensch noch so verworren, noch so gesunken sein, immerhin steht doch in jedem Schurken im Grunde der Mensch; und gerade diesen Menschen wollen wir sehen, weil von ihm aus die Fäden gehen zu der Erscheinung, wie sie dem Schurken

## Kunst und Wissenschaft.

Die Sonntag-Vorstellung von Mozarts „Soubrette“ hatte man in aller Stille zu einer „Muster-Vorstellung“ ausgemacht: d. h. die ersten Kräfte des Instituts aufgebodet und die Leitung Herrn Hofrath Schuch übertragen. War es da ein Wunder, daß das Haus buchstäblich bis auf den letzten Platz besetzt war und daß die ganze Aufführung, der in der Hofloge auch Ihre Majestät der Königin und die Königin nebst hohem Besuch, Sr. Hoheit dem Prinzen Max von Baden, bewohnten, den Charakter einer „Fest-Vorstellung“ trug? Nein, ein Wunder war dies Alles nicht. Aber ein Wunder würde es sein, wenn man nun nicht endlich einmal daran denken würde, den Mozartschen Werken, vor Allem auch dem „Don Juan“, die ihnen gebührende Stellung im Repertoire einzuräumen. Man sagt immer, es giebt keine Sänger, die Mozartschen Soubrette und gewiß ist das insofern wahr, als es mit der Gesangs-Kunst gegenwärtig noch sehr im Argen liegt, aber wie denn denkt man sich das Kommen besserer Tage? Mit dem resignirten Stich-Beschreiben: „Es giebt keine Kunstsänger mehr“, ist es doch wahrlich nicht thöricht. Man muß sich aus seinem Indifferentismus aufschütteln lassen. Man — das heißt nämlich die Bühnenleiter und Capellmeister! — was verlangt wird, wird gefordert, heißt es in Handel und Industrie, auf dem Baummärkte, das heißt Motto gilt auch auf dem Kunstmärkte. In wenigen Jahren wäre dem Kammerherrn in Sangesfachen ein Ende gemacht, wenn man — die Bühnenleiter und Capellmeister — einträchtig mit der Forderung hervortreten würde: wir engagieren für das erste dramatische Fach keine Sängerin mehr, die nicht Donna Anna auf dem Repertoire hat, keinen „Goldenthor“, der nicht auch eine Arie, einen Bassisten, der nicht den Ostin singen kann u. s. w. u. s. w. glaubt man, daß sich nicht Gesangslehrer und Gesangslehrerinnen finden werden, die sich ob solcher Forderung, welche die jungen Sänger und Sängerinnen zum Studium zwingen würde, freuen und die bereit wären, sachkundige Unterweisung zu geben. Das Gleichgültigsein mit dem Unwillen, das ist der Krebsknoten. Kunst kommt hier von innen. Es sollen nur „Künstler“ engagirt werden, Leute, die von innen kommen, im vorliegenden Falle: Leute, die „singen können“. Das ist die Aufgabe auf der Bühne müssen in diesem Sinne „Künstler“ sein. Sonntags steht man fast ausschließlich auf Stimme. „Das Ganze wird sich geben.“ Nein, gerade „das Andere“ giebt sich nicht. Das ist der Bühnen nur zu schnell erwachende Selbstbewußtsein, die Selbstüberhebung erwidert die Selbstverachtung, das Sehen und Ge-

sehen dessen, was einem fehlt! — In alle dem finden wir weit mehr den Grund der tiefen Decadence, in der sich die Sangeskunst befindet, als in Anderem. Steigert Cuere Ansprache, so erhebt ihr allmählig das Niveau der Kunst, laßt ihr sie sinken, so grabt ihr der Kunst das Grab. Unbedingter Bestimmtheit, wird man einwenden, angeht es einer „Muster-Vorstellung“. Einer Muster-Vorstellung, nun ja, aber doch in mancher Beziehung nicht absolut genommen, sondern nur relativ. Mozarts Soubrette hat seine besonderen Schwierigkeiten, es verlangt Singen-Können und damit ist es jetzt nicht glänzend bestellt. Das Material allein thut es nicht, sonst wäre Herr Wachter schon heute der besten Sarasstra Oper. Aber er ist es im mozartschen Sinne noch nicht. Dem Kon fehlt vor Allem noch Festigkeit, sicherer Anschlag. Nur wenn er erreicht ist, wird sich Klang-Robustie erzielen lassen und das Augenmerk auf Geschmeidigkeitmachen des Organs gelenkt werden können. Wir sagen das unbeschadet der Anerkennung, daß Herr Wachter als Sarasstra Fortschritte wohl erkennen ließ. Einer ungewöhnlichen Aufgabe sah sich Herr Antbes im Laminis gegenüber. Wer so lange ausschließlich beim declamatorischen Gesang sein Heil fand, der wird nicht mit einem Male Cantilena-Sänger; das ist nicht möglich. Aber was Herr Antbes hat, war hocherfreulich und legte den Wunsch nahe, ihn, der in seiner Erscheinung und ursprünglich auch im Stimmklang zu Mozartschen Tenorrollen prädestinirt erschien, des Ostin auf diesen gesang- und geschmackbildenden Bahnen zu begreifen. Einen gesanglich vortrefflichen, die bedeutungsvolle Partie wirksamst erfassenden Sprecher gab Herr Perron, während Herr Weidemann mit höchstem Bedagen seinen Papagena mit „nach oben“ fliehendem Extempore ausstieß. Herr Krutz als bewährter Monastatos seines Amtes waltete und die kleineren Rollen der beiden Pfeifer und der gedarnichten Männer in den Herren Stäger, Hofmüller, Krug und Reduska (der cantus firmus in der Feuer- und Wasser Scene traten dank den kräftigen Stimmen der Letzteren, in wichtiger Einbringlichkeit hervor) vortreffliche Vertreter gefunden hatten. Wenn die Damen diesmal nach den Herren an die Reihe kommen, so darf man sagen: das Beste kommt zuletzt. Der Preis der Stimmen der „drei Damen“ (Wasserdorfer, Fräulein und v. Savanna) und der drei Geiten (Gebel, Orlitz und Reine) wirkte befriedigend. Frau Wittich als postivolle Domina steht hore da conoquos und Fräulein Madefind gibt die Papagena zu ihren besten Rollen. Bleibt nur noch das neugierige Mädchen Fräulein Wuschle, welche die Königin der Nacht repräsentirt.



Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Die Folgen des Streiks der Confectionenarbeiter haben einen Wendepunkt angenommen...

Stimmung, nur die Deutsch-Nationalen waren von der Thatsache nicht sehr erbaut.

Frankreich. (Auswärtige Angelegenheiten.) Nur wenige Blätter glauben, dass die Bildung eines Conventions-Cabinetes gemäßigterer Richtung gelingen werde...

Belgien. (Zum Streik in Brüssel.) In einer Versammlung des Arbeiterausschusses, unter Vorsitz des Bürgermeisters, gab der Fabrikant Pelzer Namens der vereinigten Arbeitgeber die Erklärung ab...

Spanien. Aus Havanna wird gemeldet, dass unter den 1500 Rebellnen, welche sich dem General Welser unterworfen haben, sich auch der Secretär Macos, der Abvocat Bolgar mit seinen beiden Söhnen befindet...

England. (Unterhaus.) Der Staatssecretär Chamberlain erklärt, am Sonnabend sei der Hauptinhalt der Antwort des Präsidenten Krüger auf die Einladung auf telegraphischem Wege eingetroffen.

Türkei. Der Sultan dankte dem Präsidenten der französischen Republik Faure telegraphisch für den Empfang des Fürsten Ferdinand in Paris.

Schina. Aus Peking sind Nachrichten eingetroffen, wonach fast die Hälfte des chinesischen Heeres von den Japanern entlassen worden ist.

Afrika. In einer Drahtung der „Times“ aus Pretoria wird die Antwort der Regierung von Transvaal auf Chamberlains letzte Depesche als ein diplomatisches Meisterwerk bezeichnet.

Der Matabelaufstand. Bulawayo, 27. April. 800 Mann, darunter 100 Weiße, verlassen die Stadt und wurden alsbald von den Matabela angegriffen.

Locales und Sächsisches.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Majestät der König reiste gestern Abend 7 1/2 Uhr nach Quesin zur Auerhahnjagd und kehrt heute Nachmittag nach Billia Strethen zurück.

Seine Majestät der König beehrte gestern in Begleitung Sr. Hoheit des Prinzen Georg nebst Prinzessin Mathilde, sowie Ihre Königl. Hoheiten Prinz Johann Georg nebst Gemahlin.

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Seine Majestät der König beehrte gestern Nachmittag von halb 8 Uhr an in Begleitung des Generaladjutanten Generalleutnants v. Treichler die 21. Dresdener Pferde-Ausstellung...

Seine Königl. Hoheit Prinz Friedrich August erlegte gestern in Bad Eiser einen lapitalen Auerhahn und der Adjutant Rittmeister Reil einen Hirschhahn.

Vertical text in the right margin containing various notices and small advertisements.







Seite Telegramme

Die Wiener Bürgermeisterei-Frage

Wien, 28. April. Einem Communiqué der vereinigten Räte in Folge der Wahl über die neuesten Vorgänge bei der Wahl der Bürgermeisterei...

Die französische Krise

Paris, 28. April. Von den Morgenblättern äußert sich „Radical“ dahin, ein Cabinet Méline sei ebenso sehr gegen die Kammermehrheit wie gegen das Volk gerichtet...

Berlin, 28. April. Der Kaiser trifft morgen früh im Neuen Palais zu Potsdam ein...

Correspondenz

Se. Majestät der Kaiser begibt sich, einer Einladung der Stadt Jittau folgend, gestern Montag Nachmittag 6 Uhr 45 Min. von Döbelitz nach Jittau...

Ihre Majestät. Oberstin der Prinzessin Olga und die Prinzessin Mathilde haben heute die prinzipielle Villa in Hosterwitz bezogen.

Dresdner Polizeibericht. Selbstmord. In der Nacht vom 27. d. M. hat sich in der hiesigen Gegend ein wegen Rückfalls-Diebstahls in Untersuchung gewesener 24 Jahre alter Arbeiter in seiner Welle durch Erhängen den Tod gegeben.

Verunglückt. Zwei Knaben folgten sich am Sonnabend Nachmittag auf der Conradstraße im Späße. Beide stürzten und der Eine zog sich dabei einen Armbruch zu.

Verhaftung der Stadtvorordneten. Am 28. April. Die Vernehmung des auf dem Hofplatze stehenden Vizepräsidenten nach dem Grundbesitz der vormaligen Altstädter Gasfabrik...

Verlegung der Stadtvorordneten. Am 28. April. Die Verlegung des auf dem Hofplatze stehenden Vizepräsidenten nach dem Grundbesitz der vormaligen Altstädter Gasfabrik...

Verlegung der Stadtvorordneten. Am 28. April. Die Verlegung des auf dem Hofplatze stehenden Vizepräsidenten nach dem Grundbesitz der vormaligen Altstädter Gasfabrik...

Verlegung der Stadtvorordneten. Am 28. April. Die Verlegung des auf dem Hofplatze stehenden Vizepräsidenten nach dem Grundbesitz der vormaligen Altstädter Gasfabrik...

Verlegung der Stadtvorordneten. Am 28. April. Die Verlegung des auf dem Hofplatze stehenden Vizepräsidenten nach dem Grundbesitz der vormaligen Altstädter Gasfabrik...

Die Erhebung der nach vorhandenen höheren Mächten der elektrischen Straßenbahnlinie Schöneberg-Blumenberg durch eigene Diebstahlung einer Unterbahnung von 450 M. jährlich an dem aus dem hiesigen Stadtbüreau stehenden Stadtbüreau Diebstahl. Die Beschaffung einer Unterbahnung von 400 M. an den Anoden...

Handelstheil

Dresdner Warenbericht vom Dienstag, den 28. April. Berlin machte sehr stillen Geschäft bei Schmalz, von Wien ungenügend beeinflusst. Zucker und Montanwerte gedrückt, auch Mehl meist niedriger. Fonds fest. Man notierte: Credit 222,50, Diskont 207,50, Dresdner Bank 154,00, Lombarden 41,50, Ostpreußen 94,75, Saura 182,40, Dortmund Union 42,00, Bochumer Gußstahl 154,75, Jäger 88,40, Westfälischer 96,00...

Berlin, 28. April. (Wochenbericht.) Der heutige Verkehr der Wiener Börse war ein gedrückter. Die von dort und meistverfälschte in Zusammenhang. Wie es heißt, fanden heute der Börse wurden hauptsächlich österreichische Wertpapiere in Umlauf gebracht...

Berlin, (Wochenbericht), Dienstag, 28. April. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) 27,50, Credit 222,50, Staatsbahn 148,50, Lombarden 41,50, Diskont 207,50, Dresdner Bank 154,75, Dortmund 42,70, Nahrungsmittel 214,00, Bremen 88,50, Zentrale 107,25, Schmalz...

Berlin, 27. April. (Wochenbericht) der Reichsbank vom 15. April. 1. Bestand der Reichsbank an Courantgeld, 2. Bestand an Reichsbanknoten, 3. Bestand an Reichsbanknoten...

Am Markt 2. Dresden-Neustadt. Bankgeschäfte und Wechselnoten. Ein- und Verkauf aller in- und ausländischen Staats- und Wechselpapiere. 6040. Petorsstrasse 17 Leipzig.

1000 45,00 M. G., per Mai 45,70 M. G., per Oct. 46,00 M. G., per Dec. 46,50 M. G., per Febr. 47,00 M. G., per April 47,50 M. G., per Juni 48,00 M. G., per Sept. 48,50 M. G., per Oct. 49,00 M. G., per Dec. 49,50 M. G., per Febr. 50,00 M. G., per April 50,50 M. G., per Juni 51,00 M. G., per Sept. 51,50 M. G., per Oct. 52,00 M. G., per Dec. 52,50 M. G., per Febr. 53,00 M. G., per April 53,50 M. G., per Juni 54,00 M. G., per Sept. 54,50 M. G., per Oct. 55,00 M. G., per Dec. 55,50 M. G., per Febr. 56,00 M. G., per April 56,50 M. G., per Juni 57,00 M. G., per Sept. 57,50 M. G., per Oct. 58,00 M. G., per Dec. 58,50 M. G., per Febr. 59,00 M. G., per April 59,50 M. G., per Juni 60,00 M. G., per Sept. 60,50 M. G., per Oct. 61,00 M. G., per Dec. 61,50 M. G., per Febr. 62,00 M. G., per April 62,50 M. G., per Juni 63,00 M. G., per Sept. 63,50 M. G., per Oct. 64,00 M. G., per Dec. 64,50 M. G., per Febr. 65,00 M. G., per April 65,50 M. G., per Juni 66,00 M. G., per Sept. 66,50 M. G., per Oct. 67,00 M. G., per Dec. 67,50 M. G., per Febr. 68,00 M. G., per April 68,50 M. G., per Juni 69,00 M. G., per Sept. 69,50 M. G., per Oct. 70,00 M. G., per Dec. 70,50 M. G., per Febr. 71,00 M. G., per April 71,50 M. G., per Juni 72,00 M. G., per Sept. 72,50 M. G., per Oct. 73,00 M. G., per Dec. 73,50 M. G., per Febr. 74,00 M. G., per April 74,50 M. G., per Juni 75,00 M. G., per Sept. 75,50 M. G., per Oct. 76,00 M. G., per Dec. 76,50 M. G., per Febr. 77,00 M. G., per April 77,50 M. G., per Juni 78,00 M. G., per Sept. 78,50 M. G., per Oct. 79,00 M. G., per Dec. 79,50 M. G., per Febr. 80,00 M. G., per April 80,50 M. G., per Juni 81,00 M. G., per Sept. 81,50 M. G., per Oct. 82,00 M. G., per Dec. 82,50 M. G., per Febr. 83,00 M. G., per April 83,50 M. G., per Juni 84,00 M. G., per Sept. 84,50 M. G., per Oct. 85,00 M. G., per Dec. 85,50 M. G., per Febr. 86,00 M. G., per April 86,50 M. G., per Juni 87,00 M. G., per Sept. 87,50 M. G., per Oct. 88,00 M. G., per Dec. 88,50 M. G., per Febr. 89,00 M. G., per April 89,50 M. G., per Juni 90,00 M. G., per Sept. 90,50 M. G., per Oct. 91,00 M. G., per Dec. 91,50 M. G., per Febr. 92,00 M. G., per April 92,50 M. G., per Juni 93,00 M. G., per Sept. 93,50 M. G., per Oct. 94,00 M. G., per Dec. 94,50 M. G., per Febr. 95,00 M. G., per April 95,50 M. G., per Juni 96,00 M. G., per Sept. 96,50 M. G., per Oct. 97,00 M. G., per Dec. 97,50 M. G., per Febr. 98,00 M. G., per April 98,50 M. G., per Juni 99,00 M. G., per Sept. 99,50 M. G., per Oct. 100,00 M. G., per Dec. 100,50 M. G., per Febr. 101,00 M. G., per April 101,50 M. G., per Juni 102,00 M. G., per Sept. 102,50 M. G., per Oct. 103,00 M. G., per Dec. 103,50 M. G., per Febr. 104,00 M. G., per April 104,50 M. G., per Juni 105,00 M. G., per Sept. 105,50 M. G., per Oct. 106,00 M. G., per Dec. 106,50 M. G., per Febr. 107,00 M. G., per April 107,50 M. G., per Juni 108,00 M. G., per Sept. 108,50 M. G., per Oct. 109,00 M. G., per Dec. 109,50 M. G., per Febr. 110,00 M. G., per April 110,50 M. G., per Juni 111,00 M. G., per Sept. 111,50 M. G., per Oct. 112,00 M. G., per Dec. 112,50 M. G., per Febr. 113,00 M. G., per April 113,50 M. G., per Juni 114,00 M. G., per Sept. 114,50 M. G., per Oct. 115,00 M. G., per Dec. 115,50 M. G., per Febr. 116,00 M. G., per April 116,50 M. G., per Juni 117,00 M. G., per Sept. 117,50 M. G., per Oct. 118,00 M. G., per Dec. 118,50 M. G., per Febr. 119,00 M. G., per April 119,50 M. G., per Juni 120,00 M. G., per Sept. 120,50 M. G., per Oct. 121,00 M. G., per Dec. 121,50 M. G., per Febr. 122,00 M. G., per April 122,50 M. G., per Juni 123,00 M. G., per Sept. 123,50 M. G., per Oct. 124,00 M. G., per Dec. 124,50 M. G., per Febr. 125,00 M. G., per April 125,50 M. G., per Juni 126,00 M. G., per Sept. 126,50 M. G., per Oct. 127,00 M. G., per Dec. 127,50 M. G., per Febr. 128,00 M. G., per April 128,50 M. G., per Juni 129,00 M. G., per Sept. 129,50 M. G., per Oct. 130,00 M. G., per Dec. 130,50 M. G., per Febr. 131,00 M. G., per April 131,50 M. G., per Juni 132,00 M. G., per Sept. 132,50 M. G., per Oct. 133,00 M. G., per Dec. 133,50 M. G., per Febr. 134,00 M. G., per April 134,50 M. G., per Juni 135,00 M. G., per Sept. 135,50 M. G., per Oct. 136,00 M. G., per Dec. 136,50 M. G., per Febr. 137,00 M. G., per April 137,50 M. G., per Juni 138,00 M. G., per Sept. 138,50 M. G., per Oct. 139,00 M. G., per Dec. 139,50 M. G., per Febr. 140,00 M. G., per April 140,50 M. G., per Juni 141,00 M. G., per Sept. 141,50 M. G., per Oct. 142,00 M. G., per Dec. 142,50 M. G., per Febr. 143,00 M. G., per April 143,50 M. G., per Juni 144,00 M. G., per Sept. 144,50 M. G., per Oct. 145,00 M. G., per Dec. 145,50 M. G., per Febr. 146,00 M. G., per April 146,50 M. G., per Juni 147,00 M. G., per Sept. 147,50 M. G., per Oct. 148,00 M. G., per Dec. 148,50 M. G., per Febr. 149,00 M. G., per April 149,50 M. G., per Juni 150,00 M. G., per Sept. 150,50 M. G., per Oct. 151,00 M. G., per Dec. 151,50 M. G., per Febr. 152,00 M. G., per April 152,50 M. G., per Juni 153,00 M. G., per Sept. 153,50 M. G., per Oct. 154,00 M. G., per Dec. 154,50 M. G., per Febr. 155,00 M. G., per April 155,50 M. G., per Juni 156,00 M. G., per Sept. 156,50 M. G., per Oct. 157,00 M. G., per Dec. 157,50 M. G., per Febr. 158,00 M. G., per April 158,50 M. G., per Juni 159,00 M. G., per Sept. 159,50 M. G., per Oct. 160,00 M. G., per Dec. 160,50 M. G., per Febr. 161,00 M. G., per April 161,50 M. G., per Juni 162,00 M. G., per Sept. 162,50 M. G., per Oct. 163,00 M. G., per Dec. 163,50 M. G., per Febr. 164,00 M. G., per April 164,50 M. G., per Juni 165,00 M. G., per Sept. 165,50 M. G., per Oct. 166,00 M. G., per Dec. 166,50 M. G., per Febr. 167,00 M. G., per April 167,50 M. G., per Juni 168,00 M. G., per Sept. 168,50 M. G., per Oct. 169,00 M. G., per Dec. 169,50 M. G., per Febr. 170,00 M. G., per April 170,50 M. G., per Juni 171,00 M. G., per Sept. 171,50 M. G., per Oct. 172,00 M. G., per Dec. 172,50 M. G., per Febr. 173,00 M. G., per April 173,50 M. G., per Juni 174,00 M. G., per Sept. 174,50 M. G., per Oct. 175,00 M. G., per Dec. 175,50 M. G., per Febr. 176,00 M. G., per April 176,50 M. G., per Juni 177,00 M. G., per Sept. 177,50 M. G., per Oct. 178,00 M. G., per Dec. 178,50 M. G., per Febr. 179,00 M. G., per April 179,50 M. G., per Juni 180,00 M. G., per Sept. 180,50 M. G., per Oct. 181,00 M. G., per Dec. 181,50 M. G., per Febr. 182,00 M. G., per April 182,50 M. G., per Juni 183,00 M. G., per Sept. 183,50 M. G., per Oct. 184,00 M. G., per Dec. 184,50 M. G., per Febr. 185,00 M. G., per April 185,50 M. G., per Juni 186,00 M. G., per Sept. 186,50 M. G., per Oct. 187,00 M. G., per Dec. 187,50 M. G., per Febr. 188,00 M. G., per April 188,50 M. G., per Juni 189,00 M. G., per Sept. 189,50 M. G., per Oct. 190,00 M. G., per Dec. 190,50 M. G., per Febr. 191,00 M. G., per April 191,50 M. G., per Juni 192,00 M. G., per Sept. 192,50 M. G., per Oct. 193,00 M. G., per Dec. 193,50 M. G., per Febr. 194,00 M. G., per April 194,50 M. G., per Juni 195,00 M. G., per Sept. 195,50 M. G., per Oct. 196,00 M. G., per Dec. 196,50 M. G., per Febr. 197,00 M. G., per April 197,50 M. G., per Juni 198,00 M. G., per Sept. 198,50 M. G., per Oct. 199,00 M. G., per Dec. 199,50 M. G., per Febr. 200,00 M. G., per April 200,50 M. G., per Juni 201,00 M. G., per Sept. 201,50 M. G., per Oct. 202,00 M. G., per Dec. 202,50 M. G., per Febr. 203,00 M. G., per April 203,50 M. G., per Juni 204,00 M. G., per Sept. 204,50 M. G., per Oct. 205,00 M. G., per Dec. 205,50 M. G., per Febr. 206,00 M. G., per April 206,50 M. G., per Juni 207,00 M. G., per Sept. 207,50 M. G., per Oct. 208,00 M. G., per Dec. 208,50 M. G., per Febr. 209,00 M. G., per April 209,50 M. G., per Juni 210,00 M. G., per Sept. 210,50 M. G., per Oct. 211,00 M. G., per Dec. 211,50 M. G., per Febr. 212,00 M. G., per April 212,50 M. G., per Juni 213,00 M. G., per Sept. 213,50 M. G., per Oct. 214,00 M. G., per Dec. 214,50 M. G., per Febr. 215,00 M. G., per April 215,50 M. G., per Juni 216,00 M. G., per Sept. 216,50 M. G., per Oct. 217,00 M. G., per Dec. 217,50 M. G., per Febr. 218,00 M. G., per April 218,50 M. G., per Juni 219,00 M. G., per Sept. 219,50 M. G., per Oct. 220,00 M. G., per Dec. 220,50 M. G., per Febr. 221,00 M. G., per April 221,50 M. G., per Juni 222,00 M. G., per Sept. 222,50 M. G., per Oct. 223,00 M. G., per Dec. 223,50 M. G., per Febr. 224,00 M. G., per April 224,50 M. G., per Juni 225,00 M. G., per Sept. 225,50 M. G., per Oct. 226,00 M. G., per Dec. 226,50 M. G., per Febr. 227,00 M. G., per April 227,50 M. G., per Juni 228,00 M. G., per Sept. 228,50 M. G., per Oct. 229,00 M. G., per Dec. 229,50 M. G., per Febr. 230,00 M. G., per April 230,50 M. G., per Juni 231,00 M. G., per Sept. 231,50 M. G., per Oct. 232,00 M. G., per Dec. 232,50 M. G., per Febr. 233,00 M. G., per April 233,50 M. G., per Juni 234,00 M. G., per Sept. 234,50 M. G., per Oct. 235,00 M. G., per Dec. 235,50 M. G., per Febr. 236,00 M. G., per April 236,50 M. G., per Juni 237,00 M. G., per Sept. 237,50 M. G., per Oct. 238,00 M. G., per Dec. 238,50 M. G., per Febr. 239,00 M. G., per April 239,50 M. G., per Juni 240,00 M. G., per Sept. 240,50 M. G., per Oct. 241,00 M. G., per Dec. 241,50 M. G., per Febr. 242,00 M. G., per April 242,50 M. G., per Juni 243,00 M. G., per Sept. 243,50 M. G., per Oct. 244,00 M. G., per Dec. 244,50 M. G., per Febr. 245,00 M. G., per April 245,50 M. G., per Juni 246,00 M. G., per Sept. 246,50 M. G., per Oct. 247,00 M. G., per Dec. 247,50 M. G., per Febr. 248,00 M. G., per April 248,50 M. G., per Juni 249,00 M. G., per Sept. 249,50 M. G., per Oct. 250,00 M. G., per Dec. 250,50 M. G., per Febr. 251,00 M. G., per April 251,50 M. G., per Juni 252,00 M. G., per Sept. 252,50 M. G., per Oct. 253,00 M. G., per Dec. 253,50 M. G., per Febr. 254,00 M. G., per April 254,50 M. G., per Juni 255,00 M. G., per Sept. 255,50 M. G., per Oct. 256,00 M. G., per Dec. 256,50 M. G., per Febr. 257,00 M. G., per April 257,50 M. G., per Juni 258,00 M. G., per Sept. 258,50 M. G., per Oct. 259,00 M. G., per Dec. 259,50 M. G., per Febr. 260,00 M. G., per April 260,50 M. G., per Juni 261,00 M. G., per Sept. 261,50 M. G., per Oct. 262,00 M. G., per Dec. 262,50 M. G., per Febr. 263,00 M. G., per April 263,50 M. G., per Juni 264,00 M. G., per Sept. 264,50 M. G., per Oct. 265,00 M. G., per Dec. 265,50 M. G., per Febr. 266,00 M. G., per April 266,50 M. G., per Juni 267,00 M. G., per Sept. 267,50 M. G., per Oct. 268,00 M. G., per Dec. 268,50 M. G., per Febr. 269,00 M. G., per April 269,50 M. G., per Juni 270,00 M. G., per Sept. 270,50 M. G., per Oct. 271,00 M. G., per Dec. 271,50 M. G., per Febr. 272,00 M. G., per April 272,50 M. G., per Juni 273,00 M. G., per Sept. 273,50 M. G., per Oct. 274,00 M. G., per Dec. 274,50 M. G., per Febr. 275,00 M. G., per April 275,50 M. G., per Juni 276,00 M. G., per Sept. 276,50 M. G., per Oct. 277,00 M. G., per Dec. 277,50 M. G., per Febr. 278,00 M. G., per April 278,50 M. G., per Juni 279,00 M. G., per Sept. 279,50 M. G., per Oct. 280,00 M. G., per Dec. 280,50 M. G., per Febr. 281,00 M. G., per April 281,50 M. G., per Juni 282,00 M. G., per Sept. 282,50 M. G., per Oct. 283,00 M. G., per Dec. 283,50 M. G., per Febr. 284,00 M. G., per April 284,50 M. G., per Juni 285,00 M. G., per Sept. 285,50 M. G., per Oct. 286,00 M. G., per Dec. 286,50 M. G., per Febr. 287,00 M. G., per April 287,50 M. G., per Juni 288,00 M. G., per Sept. 288,50 M. G., per Oct. 289,00 M. G., per Dec. 289,50 M. G., per Febr. 290,00 M. G., per April 290,50 M. G., per Juni 291,00 M. G., per Sept. 291,50 M. G., per Oct. 292,00 M. G., per Dec. 292,50 M. G., per Febr. 293,00 M. G., per April 293,50 M. G., per Juni 294,00 M. G., per Sept. 294,50 M. G., per Oct. 295,00 M. G., per Dec. 295,50 M. G., per Febr. 296,00 M. G., per April 296,50 M. G., per Juni 297,00 M. G., per Sept. 297,50 M. G., per Oct. 298,00 M. G., per Dec. 298,50 M. G., per Febr. 299,00 M. G., per April 299,50 M. G., per Juni 300,00 M. G., per Sept. 300,50 M. G., per Oct. 301,00 M. G., per Dec. 301,50 M. G., per Febr. 302,00 M. G., per April 302,50 M. G., per Juni 303,00 M. G., per Sept. 303,50 M. G., per Oct. 304,00 M. G., per Dec. 304,50 M. G., per Febr. 305,00 M. G., per April 305,50 M. G., per Juni 306,00 M. G., per Sept. 306,50 M. G., per Oct. 307,00 M. G., per Dec. 307,50 M. G., per Febr. 308,00 M. G., per April 308,50 M. G., per Juni 309,00 M. G., per Sept. 309,50 M. G., per Oct. 310,00 M. G., per Dec. 310,50 M. G., per Febr. 311,00 M. G., per April 311,50 M. G., per Juni 312,00 M. G., per Sept. 312,50 M. G., per Oct. 313,00 M. G., per Dec. 313,50 M. G., per Febr. 314,00 M. G., per April 314,50 M. G., per Juni 315,00 M. G., per Sept. 315,50 M. G., per Oct. 316,00 M. G., per Dec. 316,50 M. G., per Febr. 317,00 M. G., per April 317,50 M. G., per Juni 318,00 M. G., per Sept. 318,50 M. G., per Oct. 319,00 M. G., per Dec. 319,50 M. G., per Febr. 320,00 M. G., per April 320,50 M. G., per Juni 321,00 M. G., per Sept. 321,50 M. G., per Oct. 322,00 M. G., per Dec. 322,50 M. G., per Febr. 323,00 M. G., per April 323,50 M. G., per Juni 324,00 M. G., per Sept. 324,50 M. G., per Oct. 325,00 M. G., per Dec. 325,50 M. G., per Febr. 326,00 M. G., per April 326,50 M. G., per Juni 327,00 M. G., per Sept. 327,50 M. G., per Oct. 328,00 M. G., per Dec. 328,50 M. G., per Febr. 329,00 M. G., per April 329,50 M. G., per Juni 330,00 M. G., per Sept. 330,50 M. G., per Oct. 331,00 M. G., per Dec. 331,50 M. G., per Febr. 332,00 M. G., per April 332,50 M. G., per Juni 333,00 M. G., per Sept. 333,50 M. G., per Oct. 334,00 M. G., per Dec. 334,50 M. G., per Febr. 335,00 M. G., per April 335,50 M. G., per Juni 336,00 M. G., per Sept. 336,50 M. G., per Oct. 337,00 M. G., per Dec. 337,50 M. G., per Febr. 338,00 M. G., per April 338,50 M. G., per Juni 339,00 M. G., per Sept. 339,50 M. G., per Oct. 340,00 M. G., per Dec. 340,50 M. G., per Febr. 341,00 M. G., per April 341,50 M. G., per Juni 342,00 M. G., per Sept. 342,50 M. G., per Oct. 343,00 M. G., per Dec. 343,50 M. G., per Febr. 344,00 M. G., per April 344,50 M. G., per Juni 345,00 M. G., per Sept. 345,50 M. G., per Oct. 346,00 M. G., per Dec. 346,50 M. G., per Febr. 347,00 M. G., per April 347,50 M. G., per Juni 348,00 M. G., per Sept. 348,50 M. G., per Oct. 349,00 M. G., per Dec. 349,50 M. G., per Febr. 350,00 M. G., per April 350,50 M. G., per Juni 351,00 M. G., per Sept. 351,50 M. G., per Oct. 352,00 M. G., per Dec. 352,50 M. G., per Febr. 353,00 M. G., per April 353,50 M. G., per Juni 354,00 M. G., per Sept. 354,50 M. G., per Oct. 355,00 M. G., per Dec. 355,50 M. G., per Febr. 356,00 M. G., per April 356,50 M. G., per Juni 357,00 M. G., per Sept. 357,50 M. G., per Oct. 358,00 M. G., per Dec. 358,50 M. G., per Febr. 359,00 M. G., per April 359,50 M. G., per Juni 360,00 M. G., per Sept. 360,50 M. G., per Oct. 361,00 M. G., per Dec. 361,50 M. G., per Febr. 362,00 M. G., per April 362,50 M. G., per Juni 363,00 M. G., per Sept. 363,50 M. G., per Oct. 364,00 M. G., per Dec. 364,50 M. G., per Febr. 365,00 M. G., per April 365,50 M. G., per Juni 366,00 M. G., per Sept. 366,50 M. G., per Oct. 367,00 M. G., per Dec. 367,50 M. G., per Febr. 368,00 M. G., per April 368,50 M. G., per Juni 369,00 M. G., per Sept. 369,50 M. G., per Oct. 370,00 M. G., per Dec. 370,50 M. G., per Febr. 371,00 M. G., per April 371,50 M. G., per Juni 372,00 M. G., per Sept. 372,50 M. G., per Oct. 373,00 M. G., per Dec. 373,50 M. G., per Febr. 374,00 M. G., per April 374,50 M. G., per Juni 375,00 M. G., per Sept. 375,50 M. G., per Oct. 376,00 M. G., per Dec. 376,50 M. G., per Febr. 377,00 M. G., per April 377,50 M. G., per Juni 378,00 M. G., per Sept. 378,50 M. G., per Oct. 379,00 M. G., per Dec. 379,50 M. G., per Febr. 380,00 M. G., per April 380,50 M. G., per Juni 381,00 M. G., per Sept. 381,50 M. G., per Oct. 382,00 M. G., per Dec. 382,50 M. G., per Febr. 383,00 M. G., per April 383,50 M. G., per Juni 384,00 M. G., per Sept. 384,50 M. G., per Oct. 385,00 M. G., per Dec. 385,50 M. G., per Febr. 386,00 M. G., per April 386,50 M. G., per Juni 387,00 M. G., per Sept. 387,50 M. G., per Oct. 388,00 M. G., per Dec. 388,50 M. G., per Febr. 389,00 M. G., per April 389,50 M. G., per Juni 390,00 M. G., per Sept. 390,50 M. G., per Oct. 391,00 M. G., per Dec. 391,50 M. G., per Febr. 392,00 M. G., per April 392,50 M. G., per Juni 393,00 M. G., per Sept. 393,50 M. G., per Oct. 394,00 M. G., per Dec. 394,50 M. G., per Febr. 395,00 M. G., per April 395,50 M. G., per Juni 396,00 M. G., per Sept. 396,50 M. G., per Oct. 397,00 M. G., per Dec. 397,50 M. G., per Febr. 398,00 M. G., per April 398,50 M. G., per Juni 399,00 M. G., per Sept. 399,50 M. G., per Oct. 400,00 M. G., per Dec. 400,50 M. G., per Febr. 401,00 M. G., per April 401,50 M. G., per Juni 402,00 M. G., per Sept. 402,50 M. G., per Oct. 403,00 M. G., per Dec. 403,50 M. G., per Febr. 404,00 M. G., per April 404,50 M. G., per Juni 405,00 M. G., per Sept. 405,50 M. G., per Oct. 406,00 M. G., per Dec. 406,50 M. G., per Febr. 407,00 M. G., per April 407,50 M. G., per Juni 408,00 M. G., per Sept. 408,50 M. G., per Oct. 409,00 M. G., per Dec. 409,50 M. G., per Febr. 410,00 M. G., per April 410,50 M. G., per Juni 411,00 M. G., per Sept. 411,50 M. G., per Oct. 412,00 M. G., per Dec. 412,50 M. G., per Febr. 413,00 M. G., per April 413,50 M. G., per Juni 414,00 M. G., per Sept. 414,50 M. G., per Oct. 415,00 M. G., per Dec. 415,50 M. G., per Febr. 416,00 M. G., per April 416,50 M. G., per Juni 417,00 M. G., per Sept. 417,50 M. G., per Oct. 418,00 M. G., per Dec. 418,50 M. G., per Febr. 419,00 M. G., per April 419,50 M. G., per Juni 420,00 M. G., per Sept. 420,50 M. G., per Oct. 421,00 M. G., per Dec. 421,50 M. G., per Febr.



Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass am Sonntag, den 26. d. M. unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante Johanne Wilhelmine verw. Lehmann geb. Thiele im Alter von 40 Jahren nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Jedermann

Allen lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter Louise Friederike Hinzdorf geb. Schwerdtfeger Montag früh 8 Uhr nach langen schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Frau Ida Thielebeule.

Heute Mittag 12 1/2 Uhr verschied sanft nach schwerer Operation meine innigstgeliebte Gattin Frau Ida Thielebeule. Tiefbetrubt theilt dies ihren Freunden und Bekannten mit.

Herzlichen Dank!

Zurückkehr vom Grabe unseres innigst geliebten und unvergesslichen Sohnes, Bruders und Schwagers Max Richard Völkel sagen wir allen unseren Freunden, Verwandten und Bekannten, insbesondere der Jugend von Gostritz und Umgebung für den reichen Blumenschmuck, sowie für die überaus zahlreichen und herzlichen Beweise der Liebe während seiner langen Krankheit und für die ehrenvolle Begleitung zu seinem letzten Ruhestätte unseren innigsten Dank.

Heiraths-Antrag!

Ein strebsamer Geschäftsmann in Böhmen, fast 28 Jahre alt, wünscht mit einem hübschen, wohlhabenden Mädchen mit etwas Vermögen, nicht über 25 Jahre alt, beider sofortiger Verheirathung in Verbindung zu treten.

Else 87.

Brief zu spät erhalten. Bitte noch einmal unter selbiger Adresse, Frida und Else. Mary u. Else k. Rab. unt. O 88 Gröb. d. Bl.

Maikätzchen.

Brief liegt unter P F 1576 in der Gröb. d. Bl. 108

Nichte Ely.

Brief liegt unter S 1004 in der Gröb. d. Bl. 104

Neue Florian (Briefkasten). Brief liegt Gröb. d. Blatte. Wilmersstr. 119

Nichte Ilka (50 Bl.). Brief liegt unter E A W 250 Hauptpostamt. 8555

Uchtung. Heute Abends im Fichtenhof-Restaurant, Ecke Johann-Reyer- u. Fichtenstr., wo man 3 Glas Bier für 25 Pf. bekommt.

Rackow, Unterricht für Erwachsene: Schönschneiderei, Nähtisch, Rechnen, Stenographie, Buchführung, Schreibroutine, Stillschrift u. Kalligraphie und Proben fertigen.

Englisch reeller Lehrkursus Selbstschneidern, Näh- u. Schnittzeichen, Zuschnehen ergründl. nur bei Frau M. Fiedler, Gröb. d. Bl. 8 Monate 80 Mt.

Feiner Bug wird in 2-4 Wochen ergründl. u. sicher erlernt. Frau S. Kousinger, Wilmersstr. 48, l. Prop. gratis.

Praktisch Schneidern, Schnittzeichnen, Näh. lehrt gründlich und leicht nur Frau S. Kousinger, Gröb. d. Bl. 48, l. Wilmersstr. 48, l. Nur volle Empfehlungen.

Praktisch Schneidern, Nähzeichnen lehrt gründl. u. leicht, Hauptstr. 9, 2. Prospekt gratis.

P. Hautsch, Lehrer für Näh- u. Schnittzeichnen, Gröb. d. Bl. 42, n. Gröb. d. Bl. 42, n. Gröb. d. Bl. 42, n.

Wittwen-Verein, Donnerstag, 8 Uhr, Gröb. d. Bl. 42, n. Gröb. d. Bl. 42, n.

Arbeiterzug Dresden-Rillingenberg, am 2. Mai d. J. ab wird der zur Zeit Sonnabends und an Tagen vor Festtagen 5 Uhr 25 Min. Nachm. von Dresden-Rillingenberg nach Rillingenberg verkehrende Arbeiterzug um 25 Minuten zeitiger gefahrt und demnach von genanntem Bahnhofe bereits 5 Uhr Nachm. abgehen.

Abnigl. Generaldirection der Sächsl. Staatseisenbahnen, Rr. 3529 O. I. Hoffmann, 18502

Donnerstag, den 30. April, Abds. 9 Uhr: Grosse öffentliche Versammlung der Maler, Lackierer und verw. Berufe im großen Saale des „Titanen“.

Tagessordnung: 1. Bericht über den Verlauf der Bewegung. 2. Beschlußfassung über unsere Ziele. 3. Gewerkschaftswesen.

Das Erscheinen eines jeden Collegen ist dringend notwendig. Der Einberufer.

Gasthof Leuben. Heute Mittwoch, den 29. April: 8500

Grosses Militär-Concert von der Capelle des 2. Abnigl. Sächsl. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 25 unter persönlicher Leitung seines Abnigl. Musikdirektoren E. Philipp.

Nach dem Concert: Feiner BALLE. Es ladet erachtet ein. 8500

Theater. Königl. Hof-Theater Altstadt. Dienstag: Violetta. Oper in vier Acten. Musik von Giuseppe Verdi.

Königl. Hof-Theater Neustadt. Dienstag: Renaisance. Lustspiel in 3 Acten von Franz v. Schöthan und Franz Koppel-Greif.

Reifend-Theater. Dienstag: Rausch der Liebe, die Tochter der Liebe, Komische Operette in drei Acten.

Wagner's Restaurant und Speisehaus, Scheffelstr. 17.

Man trinke Onlbacher Reichel-Bräu. Stiefel-Kocher empfohlen! 8491

Hôtel St. Paul, Köln. Anerkannt gutes Haus, gegenüber dem Dom am Hauptbahnhof.

Café Wettin. Gröb. d. Bl. 17. Angenehmer Aufenthalt! Um gütigen Zuspruch ersucht 6808] A. Hofmeyer.

Münchner Hof. Hotel und Concerthaus. Eintritt frei! Täglich großes Tyroler Gesangs-Concert.

Zur Börse. 10 Scheffelstr. 19. Morgens: 8497

Grosses Abschieds-Concert Original kroatischen Tambouriza-Capelle „Sloga“ aus Sessel.

Victoria Salon. Nur noch wenige Tage das ausgezeichnete April-Programm.

Bereinszimmer. sucht mittlerer Verein im Centrum der Stadt für Sonnabends aller 14 Tage.

Hausfrauen!!! Das beste und billigste aufeisene u. email. Kochgeschirr kauft man 8061b

Schneidermädchen. sofort gesucht Ebtan, Lindenstr. 2, 2. Et. 25

Schulmädchen. für Nachmittags gesucht Ebtan, Tharandstr. 14, 2. Et. 25

Schneiderin. empfängt sich in u. außer d. Hause. Ebtan, Wilmersstr. 46, pr. l.

Cotta. Edele Gerichte u. Bratlinge, an Bahn u. Dampfstraßen gelegen.

Großer Laden. mit Wohnung, passend für jedes Geschäft, sowie mehrere größere u. kleinere Wohnungen.

Schöner Laden. mit großer Wohnung in zu vermieten Gröb. d. Bl. 20 d. Wirt.

Zu verkaufen. Dauphinen zu verkaufen Tischler, Weg, Buchstr., Lindenstr., Rosenstr., sowie in Striesen, Pieschen u. f. w. theils in Zeichnung, theils in Text. 1112a

Bücherei-Verkauf. Eine nachweislich kostengünstige Buchsammlung ist bei 6-6000 Bk. Ankauf sofort zu verkaufen.

Productengeschäft. mit Speisewirtschaft ist wegen Ueberfüllung auf's Band sofort zu verkaufen.

Sichere Griftenz. In einer Provinzialstadt Sachl. ist ein altes gutes Restaurant u. Eisenwaarengeschäft m. Grundst. wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen.

Sichere gute Griftenz! Grünwaaren- und Productengeschäft mit Bierparat, nachweislich sehr gut gehend.

Möbel. Sophas, Schränke, Verticos, Bettstellen mit Matr., Küchenschrank, Kommoden, Schreibtische u. f. w. sehr preiswerth zu verkaufen.

Wegen Umzugs. Bettstelle mit Matr., Sopha, Tisch, Stühle, Kamin, Commode, Spiegel, Tisch, Vertico, Truhen, Kleiderkasten, Buffet sehr billig zu verkaufen.

Eisenschrank. gebraucht, gut erhalten, 1 m hoch, 1,20 breit, 0,90 tief, preisw. bill. zu verk. Gröb. d. Bl. 12, 101b

Sopha, Bett, mit Matr., Kleider- u. Küchenschrank, Kommoden, Schreibtische u. f. w. zu verk. Wilmersstr. 24, l. Et. l. 101b

Eine hübsche, Tischparatier, Buffet, Truhen, Spiegel, Kommoden, Schreibtische u. f. w. zu verk. Waldstr. 8, l. 101b

Koffer, voll neu (Kaufmann) 1. Klasse, 65 Mt. zu verkaufen. Dresden, Gröb. d. Bl. 1, 101b





Ein fast neuer Kinderwagen mit Wagenbede billig zu verkaufen. Bürgerwiese 3, Pflanzallee. 8634

Ein fast neuer Kinderwagen mit Plans ist billig zu verkaufen. Terrassenufer 3, 3. bei Burner. Gützig, Singer-Walch, 20 WZ, 1. b. Streifenstr. 21, A. Seydel 1297

Ein schöner Omnibus, wenig geb., mit Patentach., sehr leicht fahrend, besond. imst. halb. sofort billig zu verkaufen durch Kerschort, Wagenverleihanstalt, Dresden-A., Dürenstr. 100. 8564

Walzwerk, für Sodaarbeiter oder Gütler, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. Am See 28, Rubelgäßchen. 17b

Kauf-Gesuch, Gasthöfe, Restaurants-Grundstücke, sowie Restaurants hier und auswärts werden durch privat. Restaurateur Gustav Adolf Behmsch, Schellstr. 16, 1. zu kaufen gesucht.

Altes Gold u. Silber, Münzen, Tassen, sowie photogr. Papeter-Abfälle (Albumin), Silber, Silber, Rehr- u. Schachtelgold etc. faust A. Metzke, norm. Mühl-Ober-Schmelzer, Schulgäßchen 11, pt. 8500

Warenposten, n. jeder Höhe gegen Kasse werden gekauft Schulgäßchen 6, 1. u. 2. Schwanz. Kinderwagenbillig zu verk. geb. gel. W. Dittmannstr. 26, 4. Köhler 156

6 Stück geb. Holztafelstühle zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis- u. Maßangabe unter C 25 Exped. b. Bl. erbeten. 82

Reisende, f. ausw. an Prvate bei 25 Proc. event. mit Gehalt für einen leicht verkäuflichen Artikel gef. Carolinstraße 4, 1. Zu melden tägl. 84

Volksversicherung, Tüchtige, fleißige Herren, die sich obiger Branche widmen wollen, finden sofort dauernde Stellung bei hohem Gehalt. Meldungen vorm. 8-10 Uhr General-Agentur der 'Victoria', Victoriahaus, 2. Et. 867

Fabrikant, mit schriftlichen Arbeiten vertraut, sof. nach auswärts gesucht, welcher 6000 Mk. Caution stell. kann, die sicher gestellt wird. Offerten unt. 'Autobahn' Fil.-Exped. Pflanzallee 1. 8561

Correctur-Nachleser, mit guter Elementarschul-Bildung, gewissenhaft, sofort gesucht. Gute dauernde Stellung. 8588

Musik!, für sofort auf guten Saal Trompeter gesucht und für mehr. Wochen-Concerte guter Geiger, Tenorsänger, Pianist und Cellist. Offerten unt. M 31 a. b. Filial-Exped. Hauptstraße 12. 177

Musik., Suche sofort einen Bassist (Tuba), 2. Clarinetist (Tenor), tiefe St. G. Schmidt, Wintergartenstr. 62, pt. 8561

Papier-, Buchbinder, Einem geübten Papier-, Buchbinder eventuell sucht die Cigaretten-Fabrik Werner Alexander Müller, Büdnerstraße 28. 8568

Tücht. Modelltischler, werden sofort gesucht bei Richard Worm, 8556 Ammonstr. 74.

Tücht. Modelltischler, Jg. accurater Tischlergehilfe für Instrumentenfertigen gesucht Carolinstraße 4, 1. 857b

Ein Tischler, welcher gut polieren kann, für Lage und teilweise gesucht Locke's Nachf., Pflanzallee 23. 145

Stellmacher, darunter 1 Radenmacher, 2-3 Schmiebe, darunter 1 Feuerknecht, und ein selbstständig arbeitender Lackierer, sämtliche müssen auf Wagenbau eingerichtet sein, werden zum sofortigen Antritt gesucht bei 8544 F. Puhlmann, Wagenbauer in Ritten 1. 8.

Handarbeiter, für Holzspalterei sucht 8554

Mechaniker, auf photograph. Apparate gesucht. 8557

Heinr. Ernemann, 11 Raubachstraße 13.

Papier-, Cigarettenarb., Packerinnen, per sofort gesucht Cigarettenfabr. Macedonia, Pflanzallee 8, 1. Etage.

Musik., für Sonntag u. Montag wird für 8-4 Stunden ein Pianofortespieler gesucht. Off. unt. C 17 Exped. b. Bl. bis Donnerst. ab 8494

Schuhmacher, auf gute Herrenarbeit find. dauernde Beschäftigung Vorstr. 13. 855b

Schuhmacher, Ein Damen-Schneider gesucht. Schwand, Ammonstr. 73, 1. 44b

Sate Uniformschneider, für dauernde und gutlohnende Beschäftigung sucht Frz. Schneider, Brühlstr. 23, 1. Etg. 140

Tüchtige Malergehilfen, gelernter Maler, finden dauernde Stellung bei Richard Barthel, Pflanzallee 17. 29

Schwerfmaurer, werden gesucht Planen-Dresd., Pflanzallee 27, 1. Etage. 8501

Tüchtige Maurer, zur Stubenarbeit werden angenommen Pflanzallee 77. 855b

Bauarbeiter, 2 Splittmaurer, welche geschlossene Arbeiten liefern können, werd. gesucht Ecke Wiener- und Dorostr. 117g

Hoher Verdienst, für tüchtige Colporteur, durch Verkauf hochfeiner blüsch. Wandprüge (Hauslegen). Off. u. K. D. 12 postl. Frankfurt (Main). 8448

Kutscher, unbeschäftigt, sof. in gute Stelle gesucht. Offerten unter V 41 Filial-Exped. Postplatz. 12b

Ein Kutscher, nachher u. zuehrt, wird zum sof. Antr. gef. Costa, Steinstr. 10, 2. 8448

Lehrlinge, für Metallgießerei suchen Grimm & Scholz, Pflanzallee 31. 128

Schlosser-Lehrling, sofort gesucht Lindenstraße 5. 8517

Polierer-Lehrling, 1-2 kräftige junge Leute werden für sofort als Polierer-Behringung gesucht. Stuhlstr. 27. 8524

Lehrling, für Webstofferei wird noch aufgenommen. 8557

Ein kräftiger Laufbursche, der in Cigarettenfabriken gearbeitet hat, findet sofort Beschäftig. in der Cigarettenfabr. Büdnerstr. 13, 2. 856

Ein flotter Laufbursche, sof. gef. Buchhandlung Looshardt, Griesen, Augustenstraße. 146

Stenograph oder Stenographistin, mit guter Elementarbildung, für Rote Besorgung von Correspondenzen sofort gesucht. Gute dauernde Stellung. Gewandte und deutliche Handschrift Bedingung. Verlag der 'Neuesten Nachrichten'.

Rotationsmaschinenmeister-Lehrling, fleißig und intelligent, sofort gesucht. - Der Beruf eines Rotationsmaschinenmeisters ist gegenwärtig einer der besten bei Sandwerferhandl. Verlag der 'Neuesten Nachrichten'.

Berkaufserin, für ein Confectionsgeschäft wird per sofort oder 1. Mai eine Verkäuferin nach auswärts gesucht. Offerten unter C 8530 an die Exp. b. Bl. abzugeben. 8530

Verkäuferinnen, aus der Buchbranche, finden bei hohem Salair angenehme dauernde Stellung. Heinrich Basch & Co., König-Johannstraße. 8488b

Mantel-Arbeiterinnen, gesucht Bragerstraße 22, 2. Etage. 8488b

Ein Schneiderin, ins Haus, welche die für halb-erwachsene Mädchen arbeitet, kann sich melden Wismannstr. 18, pt. 3. Zu sprechen von 9-11 Uhr vorm. und von 2-3 Uhr Nachm. 28

Schneidermädchen, geübt auf Knaben-Garderobe, gef. Canalstraße 21, rechts. 40b

Schneidermädchen, welches bei Herrenschneidern gearbeitet, und ein Schneidergefelle gesucht Dürenstraße 94, 4. Et. 135

Ein Schneidermädchen, welches bei Herrenschneidern gearbeitet, und ein Schneidergefelle gesucht Dürenstraße 94, 4. Et. 135

Junges Schneidermädchen, sof. gef. Pflanzallee 16, nur Hof r. 114

Ein geübte Plätterin, gesucht Streifenstr. 37, pt. 1. 128g

Ein geübte Plätterin, eine ganz perfecte Plätterin wird gesucht, sowie ein kräftiges Mädchen, welches das Plätten unentgeltlich erlernen kann. 855b

Ein geübte Plätterin, zwei Gararbeiterinnen, eine Gararbeiterin, gesucht bei Th. Grosser, Wartburgstraße 29. 129

Tüchtige Arbeiterinnen, auf Schürzen, Röcke und Jodensucht per sofort M. Schneider, Manufactur u. Modewaren, Prager-Straße 12.

Perfecte Anlegerin, für Steinbruch und Arbeitsbursche gesucht. Gompertz, Nicolaisstraße 2, 1. 850

Tüchtige Appretierin, zum sofortigen Antritt gesucht. Farberei Märksch, Blasewitzer-Straße Nr. 15.

Geübte Malerinnen, Verputzerinnen, geübter Packer, für Steinzeug, Laufbursche, gesucht Sandstraße 9, 2. 857

Cigaretten-Arbeiterinnen, sowie eine geübte Packerin, sofort gesucht Cigaretten-Fabrik 'Basma', Griesen, Altmannstr. 23.

Arbeitsmädchen, für Rosenknospen sof. gef. Lehrmädchen können sich melden bei M. Endler, Orientstraße 2, 2. Ecke Seckstr. 12b

Arbeitsmädchen, gesucht in der Melchior-Tabakfabrik Pflanzallee 29, 2. 850

Packerinnen, und Arbeitsmädchen, sucht Fabrik 'Epirus'.

Arbeitsmädchen, für leichte lohnende Beschäftigung sofort gesucht Planen. Poststraße 16, Hinterh. 1. Et. 859

Lehrmädchen, f. Domus (Schneider) sofort gesucht. Frau Schalka, Raubachstraße 12, 4. 8538

Jung. Lehrmädchen, von einer Schirmfabrik gegen Anfangslohn sofort gesucht. Expedition b. Bl.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various small advertisements.







# Abzahlungs-Bazar

Neumarkt 11 I. u. 2. Etage  
neben Hotel „Stadt Rom“

## S. Sachs

Neumarkt 11 I. u. 2. Etage  
neben Hotel „Stadt Rom“

### erhält Jedermann auf Abzahlung:

#### Herren-Anzüge

von Mt. 22.— an,  
Commer-Paletots . . . von Mt. 22.— an  
Hosen . . . . . 7.—  
Krausen-Kugeln . . . . . 5.—  
Stiefeln, Hüte, Schirme.

Größtes Lager von  
**Uhren in Gold u. Silber,**  
Regulatoren, Musikwerken.

#### Damen-Kleider

von Mt. 20.— an,  
in höchst eleganten Façons.

#### Trauer-Kleider

in jeder Preislage.  
Blousen, hell und dunkel, von Mt. 6.— an  
Jaquets und Kragen . . . . . 7.—  
Regenmäntel u. Umhänge . . . . . 8.—  
Mädchen-Mäntel . . . . . 8.—

#### Kleider-Stoffe

in großer Auswahl,  
Bettzeuge, Barchente,  
Unterrockstoffe,

#### Leinenzzeuge,

#### Damen-Schürzen,

#### Damen-Unterröcke

in Seide, Wolle, Halb-Wolle und weiß.

#### Möbel, gemalt u. furnirt,

Glück- und Tisch-Ornamente,  
Sofhas und Matrasen,

#### Betten

Stopp- und Schlafdecken,

#### Teppiche (Axminster)

von 10 Mt. an bis zu den feinsten Qualitäten,  
Tisch- und Bettdecken von 8 Mt. an,  
Portièren und Laufferstoffe,  
Gardinen,

#### Kinderwagen, Bagedecken.

### Neu aufgenommen: Damen-Wäsche! Kinder-Kleider für jedes Alter.

# Ohne

jeden Zweifel findet man bei

## August

# Kretzschmar

## II Altmarkt II

eine grosse Auswahl

**durchweg** guter

**durchweg** moderner

**durchweg** preiswerther

# Damen-Kleider-

# Stoffe

für den Sommer.

### Wer

bei Einkauf eines Kinderwagens  
wirklich recht bedient sein will, besu-  
che die Goldschmiede Nr. 6 im  
Protsch. Dort findet man bei  
grösster Auswahl billigste Preise.  
Reparaturen schnell und billig.

### Billig!

9 Pfd. netto Ia. Natur-Butter Mt.  
5,70, 9 Pfd. besten Blumen-Sonig  
Mt. 4,10, 4 1/2 Pfd. Butter, 4 1/2 Pfd.  
Sonig Mt. 3,00, 9 Pfd. Bräutigam  
Mt. 4,05, 1 Schock frische Eier Mt.  
8,90, Alles billig und franco  
gegen Nachnahme liefert 6094  
Kosch Koller,  
Gutzberg Nr. 112 (Galtzien.)

### Damenkleider

jeder Mt. fertig schnell, gut sitzend,  
moder und billig. Pfotenhauer-  
straße 28, per. 7651b

### Die Schule der Zukunft.

Jur Kritik und Neubildung unserer  
Schulorganisation

von  
**Max Wundtke.**

5. Tausend.

Von zahlreichen deutschen, auch  
Pariser, deutsch-amerikanischen und  
deutsch-australischen Bildnern als  
hervorragende Flugdrift be-  
sprochen.

44 Seiten. 50 Pfennige.

Durch jede Buchhandlung zu be-  
ziehen.

Berlag von Ulrich Kracht,  
Vertra W.

# Hohenlohe'sche Erbswurst

Enthält konz. Fleischbrühe, Salz und Gewürze, wird nur mit Wasser zubereitet und liefert in  
10-15 Minuten eine delicate Abendsuppe. — Niederlagen durch Plakate kenntlich.

Orthopäd.  
Apparate.  
Leibbinden.  
Künstl.  
Corsets.

**Franz Schuster**  
DRESDEN-A  
Artikel für Krankenpflege  
Breitestr. Ecke Wallstr.  
Instrumente für  
Veterinärärzte.

Bruchbandagen.  
Chirurg.  
Gummiwaaren.  
Künstl. Glieder.

**Siebig Company's**  
FLEISCH-EXTRAKT  
NUR AECHT. *Johann Siebig*  
wenn jeder Topf den Namenszug in blauer Farbe trägt.

### Das Fleisch-Bepton

der Compagnie Siebig

ist wegen seiner außerordentlich leichten Verdaulichkeit  
und seines hohen Nährwertes ein vorzüglich. Nahrungs-  
und Kräftigungsmittel für Schwache, Stürmer und  
Kranke, namentlich auch für Magenleidende.  
Hergestellt nach Prof. Dr. Remmerich's Methode  
unter steter Kontrolle der Herren  
Prof. Dr. W. v. Pettenkofer und Prof. Dr. Carl v. Solt. München.  
Richtig in Dosen von 100 und 200 Gramm.

### Rover, Gartenkies

hochfein,  
Pneumatisch, zu verkaufen 128  
Markstraße 10, Laden.  
Pneumatisch-Rover sofort zu  
verkaufen Hotel „Altenhof“,  
Simmer Nr. 81. 106

liefert E. Pils, Fuhrgeschäft,  
Wilmbergstraße 80. 144  
Kaninchen,  
junge u. ältere, belgische Rasse, 1  
per. Markgrafen-Platz, Restaurant 20,  
2. Etage links. 115g

## Sächsische Discont-Bank

(Actien-Gesellschaft, gegründet 1868)  
am Neumarkt 6, I.,  
nächst der Landhausstrasse. 5054

### Discont-, Contocorrent- und Darlehns-Verkehr.

Vorschüsse auf courshabende Werthpapiere.  
An- und Verkauf von Staatspapieren, Actien etc.  
Umwechslung aller werthhabenden Coupons.

## Dr. Zeitlers selze

Deutsch. Patente. Schutzmarke.

ist das beste für Wäsche und sonstigen Hausgebrauch;  
vereinigt höchste Waschkraft mit grösster Milde; liefert  
blendend weisse, geruchlose Wäsche, eignet sich nament-  
lich für Wollstoffe vorzüglich; ist ausgezeichnet als  
Hand- und Badeseife für Gross und Klein.

Niemand wird einen Versuch bereuen.  
Es gross zu beziehen durch  
**Georg Schicht in Aussig a. Elbe.**

Zu haben in den meisten Drogen-, Colonialwaaren- und  
Seltens-Geschäften. 6884

### Erstlings- Wäsche

und alle dazu ge-  
hörigen Stoffe,  
sollt und billig.  
Gebr. Weiss,  
Kannenstraße 28. 764

### Eis-Schränke

in grösster Auswahl.  
**Eduard Seidel,**  
Worischstraße, 7804  
Ede Maximilianstr.

### Alle Malerarbeiten

liefert sauber u. gut. Hausarbeiten  
Mt. 70 Mt. mit Gerüst, Fuß-  
boden Mt. 80 Mt. 15 Mt. sauber  
Grasstr. 7, 4. Et. 8428

### Jede Uhr

liefert nur  
1 Mt. 80 Mt. für Reparaturen u.  
Reinigen ohne Ersatzteile. 7600  
Ein Jahr Garantie.  
**H. Gross, Königstr. 11, 8428**

Redaktionsrat und Verlag von Ludwig Gumbel. — Verantwortlich für Drucksetzer und Druck: Ernest Wundtke; für den übrigen redaktionellen Teil: Guido Wundtke; für Inserate: E. Krüger, Boergermann, Kimmich in Dresden.







# Beinkleider

in unübertrefflicher Auswahl  
2,50, 2,75, 3, 3,50, 4, 4,50, 5, 5,50, 6, 6,50, 7,  
7,50, 8 bis 20 Mark.

**P. J. Rüssel,**  
Löbtau, Wilsdruffer-Strasse 9.  
Sonntags von 11-5 Uhr geöffnet.

## Dr. med. Böhm's Institut, Christianstrasse 21, 1.

für Gymnastik, Massage, Orthopädie, Elektricität und Wasserbehandlung. Spezialanstalt für Rückgratverkrümmungen und Thure Brandt'sche Unterleibsmassage zur möglichsten Vermeidung von Operationen und des Tragens von Ringen bei Frauenleiden.  
Alle Arten Curbäder, Kastendampfbäder und Heilsulfidbäder. Bein-, Gesäss-, Armdampfbäder, Voll-, Halb-, Kumpf-, Sitz- und Fussbäder.  
Elektrische Bäder unter ärztlicher Controle.  
Sprechzeit: - Weekentags 1/2 11 - 1/2 12 Uhr Vorm., 3-4 Uhr Nachm. Sonntags 8-9 Uhr.  
Ausführliche Prospekte gratis. **Telephon 3029. Amt I.**

# Papier

aller Sorten,  
fix u fertig z Verbrauch geschnitten  
Fleisch, Backen, Butter, Fisch, Wildhändler,  
Speis, weiss, Einschlagpap, geglätt, uneglätt, imitiert, Pergament, fettdicht, Pergamin, echt u imitiert, Butter-Pergamente,  
Fabrik der praktischst. Kundenbücher mit geprägten Namen.  
**Otto Seidel, DRESDEN, A., Blumenstr. 19.**  
Eingang: Eisenstrasse.

## Jackets

Regenmäntel, Capes und Kragen sind massenhaft vorrätig. Nur das Allerneueste und Alles spottbillig bei **Frau S. Petzold, Confection für Damen, Circusstr. 30.**

## Gelegenheitskauf!

Wegen Umbau meiner Geschäftsräume verkaufe ich Möbel- und Polster-Garnituren, Bettstellen, Matrassen, Herren- und Damenschreibtische, Commodes, Tische, Stühle zu billigsten Fabrik-Preisen. Ganz besonders gebe ich **Braut-Ausstattungen** unter den günstigsten Bedingungen ab.  
**J. Berkowitz Nachf., Inh. M. Unger, Wettinerstrasse 7, 1. Etage.**  
Jedem Vorzeiger dieser Annonce gewähre ich bis 15. Mai d. J. 5 Prozent Kassen-Rabatt. Auf Wunsch gewähre ich Theilzahlung.

## Garten-Schläuche

Grösstes Lager! Verzüglichste Qualitäten zu Fabrikpreisen in schwarz oder roth Gummi, auch in Haarf und Haarf gemischt. **Wiederverkäufer und Gärtner Rabatt.**  
**Reinhardt Leupolt, Dresden-A., Wettinerstr. 27**

Neu eröffnet! [6328] **Herrenschneider-Bedarfsartikel.**  
Nähmaschinen-Lager und Reparatur. - **Wegs Stoffwäsche, Dresden-Neustadt, Am Markt Nr. 5, Eingang Nähthür.**

## W. Roth, Dresden

(Inhaber: Baumann & Roth)  
Pirnaische-Strasse Nr. 56  
**Pappen- und Papier-Grosso-Handlung.**  
Deutsche Lederpappen, Holzpappen, Strohpappen, auch u. roh, graue Pappen etc. in allen Formaten und Stärken.  
Packpapiere, sowie alle in das Fach einschlagende Artikel.  
Specialität:  
Zellstoff-Verband-Watte für Krankenpflege.  
Verpackung für Gärtner und Glasindustrie.  
Fernsprechkabine Nr. 3639, Amt I. **7771**

Blumentische  
Blumenstollagen  
Pflanzenkabel  
**F. Benk. Lange**  
Amalienstr.



Grösste Auswahl, billigste Preise in der Reihe. **Abriß-Niederlage von A. Rohde, Wettinerstrasse 24. 1251**

## Goldfische

nur gesunde, kräftige Waare in verschied. Farben und Größen. Stück von 10 Pf. an.  
**Versandt v. Goldfischen nach allen Gegenden:**  
100 Stück 6 Mk., 9 Mk. u. 12 Mk.  
**Für Wiederverkäufer und Leichbeder vortheilhaftester Bezug.**



**Goldfischgestelle**  
mit Glas (wie Zeichnung), fein vergolbet und mit Ketten, 2 Mk. Aquarien in großer Auswahl von 3 Mk. 50 Pf. an. Goldfischgestelle mit und ohne Blumentöpfe von 50 Pf. an. **Wiederverkäufer 50 Pf. an.** **Wiederverkäufer 50 Pf. an.** **Wiederverkäufer 50 Pf. an.** **Wiederverkäufer 50 Pf. an.** **Wiederverkäufer 50 Pf. an.**

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestr. 8.

## Künstliche Zähne

werden in Kunstguss, Gold, sowie Zahnfleisch-Emallinationen gefertigt u. stehend von 2 Mk. an unter Garantie mit und ohne Gummiplatte schmerzlos eingesetzt. **Umarbeiten nicht passender Gebisse, Plombieren, Schönen und Schmelzrest, sowie Zahnziehen.** **Sonntags bis 4 Uhr zu sprechen.** **Theilzahlung gestattet. (19308)**  
**Ernst Krause,**  
Specialist für Behandlungen von Zahn- und Kieferkrankheiten.  
**5, I. Markgrafenstr. 5, I.**

## Künstl. Zähne

pro Stück v. 2 Mk. an, in jeder Kunst, naturgetreu und gut passend, sehr schmerzlos ein, Reparaturen und Umarbeitungen schnell und billig.  
**F. Gräger,**  
Zahnkünstler,  
Johannesstr. Nr. 11, 2.

**Fahrrad-Reparaturen.**  
Depôt „Rapid“  
Hohelohnplatz 5, [5507]

# Blousen,

in größter Auswahl, nur eigene Anfertigung, in jedem Stoff ausgeführt, vorzüglich und nach Maß.

**R. Werrmann, 26 Weiskerstr. 26,**  
unweit der Hauptmarkthalle. **7802**

## Ersatz für Naturbutter

bietet die **Holländische Süßrahm-Margarine** der Firma **ANT. JURGENS, PRINZEN & CO.**  
Niederlage u. bedeutendste Margarine-Werke des Continents  
Fabriken: Goch (Rheinland), Osch, Hellmond (Holland), Antwerpen

## Ausschneiden!

Bei Aufgabe und Vorausbezahlung von Wohnungs-, Stellen- und Familien-Anzeigen wird dieser **Inseraten-Bon** während der Zeit vom 25. April bis incl. 5. Mai für 1 Zeile in Anrechnung gebracht. Den Bon beliebt man auszuscheiden und bei Aufgabe des Inserats abzugeben. Bei Einbringung eines Inserates unter Benutzung des Bons wird zur Vermeidung von Mißbrauch um genaue Adresse des Abenders gebeten.  
**Expedition der „Neuesten Nachrichten“.**

## Neu eröffnet!

### Photographisches Atelier „MAKART“

Bautznerstrasse 29. **6886**  
12 Stück Visitenkarten nur 3 Mark  
12 Stück Cabinet-Format nur 3 Mark  
6 Stück do. nur 3 Mark  
**Gruppenbilder von 1 Mark an.**  
Für tabellose Ausführung wird garantiert.

## Wiel-Fahrräder

sind die elegantesten Maschinen dieser Saison. **Alleinige Fabrik-Niederlage bei** **E. Döring, Wettinerstr. 49.**  
Jedes Rad ist gegen Diebstahl versichert.  
Nur Radpreis - Lernen gratis!

## Gerschner's Feldstuhl „Herkules“

1 St. 8 Mk., 1 b. Tasche zu tragen, Gew. 800 Gr., 1000 in Gebrauch. Zu haben in allen besten Geschäften Deutschlands. In Dresden bei **Johann Gehr. Eberstein, Königl. Hofsch.,** sonst gegen Nachnahme od. Vorher-einfindung b. Betr. Verkauf u. Lager von Fahrrädern und Nähmaschinen b. besten Fabrikate. **Jedermann erhält bei Kauf einen Feldstuhl „Herkules“ gratis.** Reparaturen aller Systeme von Fahrrädern und Nähmaschinen sauber und billig. **E. Hermann Gerschner, Dresden-A., Nischenstr. 5, via-a-vis der St. Pauli-Str. 7499**  
Patente in allen Culturländern.

## Gebrüder Winkler, Dresden

Grösste, billigste u. bestempfohlene zoologische Handlung am Platz  
empfehlen in sehr bescheiden, gesunde Gemachten: Schwanz, Rausen, Reihfinken, Weiden, Silberhühner, Buntschwänze, Kleinfinken, Goldfische, Witzchen, Paar von 2 Mk. 25 Pf. an, **Mosambiqu-Zeltige, Paar 4 Mk. 50 Pf., Goldbrücken, Paar 4 Mk., Scherben, Paar 4 Mk., Tigerhaken, Muskatfinken, reizende Sänger, Paar 2 Mk., 5 Paar 3 Mk. 50 Pf., 10 Paar 16 Mk., Japan. Witzchen, Paar 4 Mk., import. Zebrafinken, Luchthorn, Paar 4 Mk. 50 Pf., **Mohagelhar-Weder in voller Farbenpracht, purpurroth, Stück 4 Mk. 50 Pf., Rumpfenstiche, Paar 12 Mk., prachtvolle Besenstiche, alte, angepaarte Jagtpaare, Paar 3 Mk., jüngere Wägel, Paar 7 Mk., rothe Cordulle, ff. Sänger, Stück 3 Mk. 50 Pf., **Javafinken, die kleinste der Welt, Paar 6 Mk., Diamantfinken, Paar 15 Mk., Goldfischschnecken, Paar 7 Mk. 50 Pf., 95 er Goldfischschnecken, Stück 10 Mk., die Goldfischschnecken, Stück 20 Mk.**  
**L. Chinesische Nachtigallen,** nur persönlich abgehört, gestempelte Männchen, Tag- und Nachtsänger, Stück 6 Mk.  
**Parasitenentzucker,** einziges Radikalmittel gegen Ungeziefer, Flasche 20 und 50 Pf. **8811**  
Neuesten vollständigen Catalog gegen 10 Pf. Mark.****

Siehe probieren Sie meine **hochfeinen Cigarrenlager-Rester**  
10 Stück 55 Pf., sind 6-8 Pf. Cigarren, 10 Stück 85 Pf., sind 4-6 Pf. Cigarren. **7376**  
**Cigarrenhand von E. Max Köhler,**  
Bauwerkstr. 27b, Ecke (Rathhausstr.)

Entgegenwärtige **Bettwäsche**  
Größe Bettge, Stück 200, 250, 300, 350 Pf. u. i. m.  
Größe Julett, Stück 250, 300, 350, 400 Pf. u. i. m.  
Größe Bettwäsche, Stück 150, 200, 250, 300 Pf. u. i. m.  
Neben alle Stoffe für Wäsche u. Hausbedarf, **Selbst Wanz, Große Auswahl, Billigste feine Bettwäsche, Ernst Vogels, Dresden, Kanonenstr. 28.**

## 28

**Ernst Vogels, Dresden, Kanonenstr. 28.**



**Hermann Maukisch**  
Uhrenhandlung  
Dresden-A., Lutherplatz Nr. 1 (früher Kaulenstr. Nr. 61).  
**Sager aller Arten Uhren, Musikwerke, Goldwaaren.**  
Specialität: **Regulateure.**  
Prima-Werke - 2 Jahre schriftliche Garantie.  
Eig. Uhren-Reparat.-Werkstat.  
Bestellungen per Post werden prompt erledigt. **7387**  
**Geschäftsprinzip:**  
Auch gegen Theilzahlung billigste Kassenpreise.

## Kinderwagen, Sportwagen, Spielwagen, Kinderpulte, Kinderstühle, Feldstühle

Billig!  
Special-Verkauf der Holz- und Kinderwagenfabrik **E. A. Naether, Zeit. 10, Grunertstr. 16.**

## Kinderwagen, Kinderfahrstühle

in größter Auswahl zu bill. Preisen.  
**L. Kupfer,**  
Kinderwagen-Fabrik,  
Dörnerstr. 9, Johannestr. 10.

## Die Uhren-Reparaturanstalt

von **Albert Siede,**  
Gr. Bribergasse 10, 1. Etage.  
beforscht Reparaturen auch dort wo dabei weit billiger als irgendwo anders in Dresden. **7495**  
Die allerbeste Feder wird für 1 Mark eingelebt. Glas, Gehäuse u. 20 Pf.

## Künstliche Zähne

mit und ohne Gummiplatte, Plomben, Zahnziehen u. Reparaturen schmerzlos. Ärztliche Anweisungen, 15 jährige praktische Erfahrung garantiert für gute Arbeit. **Theilzahlungen.**  
**W. Köhler, Schloßstr. 10.**

**Prim**  
zum W...  
beliebtesten...  
inhaber (Er...  
ger u. H...  
Lewage Gef...  
Enten, a...  
Frei, en...  
Teilen r...  
Kerm. S...  
Dresde...  
Johann-G...  
Kastab...  
u. St...  
Telephon



# II. Internationale Gartenbau-Ausstellung

zu Dresden, 2. bis 12. Mai 1896.  
Grösste aller bisherigen Blumen-Ausstellungen.

15 000 qm Pflanzen, Blumen und Garten-Industrieanlagen.  
Feierliche Eröffnung durch den Kaiser, die Kaiserin und das hohe sächsische Königshaus am 9. Mai Vormittags.  
Die Ausstellung ist geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr; täglich mehrere Concerte hervorragender Militär-Capellen; Abends städtische Beleuchtung der Gassen und Anlagen.  
Extrazüge zu halben Fahrpreisen von allen Richtungen!

## Rich. Lehmann

Dresden, Marschnerstrasse 30.

Haustelegraphen, Telephon-,  
Blitzableiter-Anlagen.  
Reparaturen prompt u. billig.

Kinder-Garten für Mädchen und Knaben Rosenstrasse Nr. 30.

**Loose**  
der 8030  
Landes-Lotterie,  
Ziehung 5. Klasse  
100. Lotterie den 4. Mai  
ist noch abzugeben  
W. Metzler,  
Dresden, Altmarkt 9.

**Kinderwagen, fahrbüchse**  
empfehlen in  
größter Auswahl  
die billigsten  
Wagen die  
Fabrik von  
E. Schutz,  
Hörsingstr.  
Nr. 19.  
Reparaturen  
schnell u. billig.

**Auf Credit**  
Kinderwagen.  
Neu in großer Anzahl  
Auswahl bei geringer An-  
zahl. Coulaute Bedienung,  
billige Preise. 7637  
Gottlieb's Warenhaus,  
am Wettinerstr. 20, 1.



## Möbel und Polsterwaaren

Spiegel, Regulateure, Teppiche, Gardinen, Betten, Kinderwagen

### Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe Kleiderstoffe.



### • Auf Abzahlung! •

Lieferung ganzer Ausstattungen!  
Kleine Anzahlung, bequeme und coulaute Zahlungsbedingungen ohne  
Preiserhöhung, mit 2jähriger Garantie, empfiehlt das

## Möbel- und Ausstattungs-Geschäft

# von Wilh. Ritter & Co.

Marienstraße 3, 1. Etage.

**Viri**  
Schwächliche Ernährung  
vorzeitige Schwäche!  
überwältigende Wirkung.  
Sehr interessante  
Schüre mit gerichtlichem  
Utheil und amtlichen Gutachten.  
Preis für 60 Pf. Marken.  
Es existirt nichts Aehnliches.  
Paul Gassen,  
Ingenieur, Köln a. Rhein.

**Prim-Tabak**  
zum Wiederverkauf  
beliebtesten Sorten, als: H.  
Königlichen, echten Nordhäuser,  
Prämer (Emmerle & Co.), Magde-  
burger u. A. m., stark, mittel  
schwache Gelpinthe, Lady-Elwit  
Ebanol, 4 u. 10 Pf., Alles  
sehr frisch, empfiehlt zu billigen  
Preisen und versendet  
kerm. Säuberlich,  
Dresden-Alstadt,  
Johann-Georgen-Allee 8,  
Social. Groß-Geschäft  
Kantabate, Schnupftabak  
und Rauchtabelle. 4766  
Telephon Amt I, 2815.

**2 Mark**  
Kaffee  
Arnold Rosenthal  
Bautznerstr. 39, 1896

== Milch ==  
== Butter ==  
== Käse ==  
Sahne und Schlagsahne  
Pfund's sterilisierte Milch  
== Condensierte Milch ==  
Dresdner Molkerei  
4 Ebr. Pfund  
Bautznerstr. 79.

**Kaffee** Max Thürmer, Dresden.  
Karlsbader Kaffee,  
feinste, zur höchsten Ausgiebigkeit aus-  
gewählte Qualitäten. 8009  
Einzelverkauf: Kaulbachstr. 18 in der Röhrer, Köm-  
Johannstrasse 21, Seestr. 13, Haupt-  
strasse 4 und Ecke Pragerstr., gegenüber dem Panorama.

**Oelfarbe** für Fußboden-Anstrich, über  
Nacht trocknend,  
Lacke, Firnis, Pinjel,  
in besten Qualitäten zu billigsten Preisen empfiehlt  
H. G. Moehring,  
Bismarckstrasse, Altmarkt-Dresden.

**Seltene Offerte!!!**  
Für nur 7 Mt.  
6 Meter doppelt-  
breit  
schwarz Cachemire  
schwere Waare  
**Garantie**  
für: „Keine Wolle“  
versendet unter Postnach-  
nahme nur so lange Vor-  
rath reicht 8503  
Des Versandgeschäft  
Carl Hoffmann,  
Herborn in Nassau.

**Rester**  
Wichtig Spovergasse 2. 7664

**Gummiwaaren**  
aller Art, nur Pa. Qualität,  
empfiehlt zu billigsten Preisen  
und versendet nach auswärtig  
gegen Nachnahme (Preisliste  
gratis und franco) 8396p  
A. H. Theising jr.  
(Inh. Oscar Hahn)  
Marionstrasse 15, Dresden-A.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gestrichelte  
und unzerstörbare Bettfedern.  
**Bettfedern!**  
Wir verkaufen gegen Rücknahme jedes beliebige Contingent unter  
neuer Bettfedern per Mt. für 80 Pf., 1 Mt. für 25 Pf., und  
1 Mt. 40 Pf.; Feine prima Gänsefedern 1 Mt. 80 Pf., und 1 Mt.  
80 Pf.; Silberweisse Gänsefedern 2 Mt. 80 Pf., 4 Mt.  
2 Mt. 60 Pf.; Silberweisse Gänsefedern 3 Mt. 50 Pf., 4 Mt.  
5 Mt.; Feine Silberweisse Gänsefedern (sehr stark) 2 Mt.  
50 Pf., und 3 Mt. 40 Pf.; Silberweisse Gänsefedern nur 4 Mt. 50 Pf.  
Beste und billigste Bezugsquelle für garantiert neue, doppelt gestrichelte  
und unzerstörbare Bettfedern.  
Fischer & Co. in Herford in Westfalen.

**Niemand versäume**  
beim Einkauf von 4549  
Stuhler- u. Polster-Möbeln  
das große Magazin von  
**Robert Mohn, Louisestrasse 73**  
zu besuchen!!  
Eigene Werkstätte! Billigste Preise!

Für jeden Haushalt  
Küchen-Einrichtungen  
mit Küchenmöbel  
Gebr. Eberstein  
Altmarkt



# Umhänge (Câpes)

für Damen, Mädchen und Kinder.

Dem Artikel wandten wir in diesem Jahre unsere ganz besondere Aufmerksamkeit zu. Die Auswahl, welche wir in Umhängen bieten, entspricht den weitgehendsten Anforderungen.

Reiche Sortimente in Farben, Stoffen, sowie geschmackvollsten Ausstattungen, niedrigste Preise, das ist es, was wir unserer geehrten Kundenschaft zu bieten in der Lage sind.

Umhänge für Mädchen 35 Pf.

Umhänge f. Mädchen bis 14 Jahre alt, 65, 100, 125 Pf.

Elegante Doppeltragen 150 und 185 Pf.

Reich ausgestattete Kragen in hellen u. dunklen Stoffen 2,50, 2,85 u. 3,50 Mf. bis zu den allerfeinsten Genres.

## Sortimentswaarenhaus

en gros

# Meidner & Co.

en detail

Nr. 6 Bischofsplatz Nr. 6

Ecke Hechtstraße.

Pferdebahnlinie Böhmischer Bahnhof—Lauenstraße. Man fährt bis Bischofsweg. Zwei Minuten von unserem Geschäft.

8007

Schnellfabrik  
von  
Maschinen.  
für Herren, Damen  
und Kinder  
in größter Auswahl.  
Prater, Franzstr. 8/10,  
Sitten, Wilsdrufferstr. 1b



Gute Arbeit, pünktliche  
Lieferung,  
großer Verkauf, wenig  
Kredit.  
Dresden, Bräunerstraße 8-10.  
Geschäftsspezialität:  
8188

# Velvetin

Gloria, Zephir, Köper,  
das beste Fabrikat der Welt, gegen  
Druck und Nässe unempfindlich,  
unverwundlich, für Knaben- und  
Mädchen-Anzüge, schwarz und farbig,  
56 Ctm. breit, Meter 1,60.

Muster nach auswärts franco.  
Crefelder Sammet-  
u. Seidenwaarenhaus  
Seifert & Co., 9708  
I. Et. 28 Pragerstrasse 28.

# Den besten Beweis

für die Leistungsfähigkeit unserer bekannten Tuchwaren-Abtheilung  
Wilkes & Co., Aachener Tuchindustrie, Aachen 239

(man bittet, genau zu adressiren)  
Liefere die täglich von allen Seiten, aus allen Theilen des deutschen Reiches und des Aus-  
landes einlaufenden — Empfehlungen und Anerkennungs-Schreiben! — Dieselben  
liegen im Original in unseren Geschäftsräumen auf und stehen wortgetreu Copien, für deren  
Richtigkeit wir volle Garantie leisten, gern zu Diensten. Unsere Collection enthält einige  
Hundert der geschmackvollsten Muster in allen soliden Herren-Anzugstoffen — Cheviot,  
Kammgarn-, Tuch-, Saxton, Falstotstoffe u. s. v. — die an Jedermann zu  
Originalpreisen und geliefert werden, mithin Ersparnis 20-40 pCt. — Muster  
franco, ohne Kaufverpflichtung. Director Versandt von dem durch seine vorzüglich  
und modernen Tuchwaren berühmt gewordenen Fabrikant Anstalt. — Wir geben jedes  
Maass ab und ist daher auch dem Privatmann Gelegenheit geboten, zu Ausprobieren  
seinen Bedarf zu decken. — Lieferung genau nach Muster; nicht Gefallendes wird stets zurück-  
genommen oder umgetauscht. !Recht unser Preis!

Concurrenzlose Specialität: **Monopol-Cheviot** schwarz, blau oder braun, 5/4, Meter zu einem godigenen Anzuge für **200** sehr stark.

# Wer

Wäsche, Strümpfe, Bettzeuge, Corsets,  
Bänder, Schürzen, Futterstoffe, Cattune  
braucht, bemühe sich in den

# Ausverkauf

zu bedeutend ermäßigten Preisen

bei

**F. Asch, Schefelstr. 20.**

Das Geschäftslocal wird Ende Juni geräumt.

## Heute

u. folgende Tage, soweit der Vor-  
rath reicht, gelangen 3 bedeutende  
Collectionen guter 8829b

## Schuhwaaren

feinst. u. einfach. Genres, welche als  
**Reisemuster** gedient,  
für Damen, Herren und Kinder  
zu 50% unter Normalpreis zur  
paarweisen Abgabe. Außerdem  
empf. wir als ganz besond. gültig.  
Bezug 1 Posten Damenstiefel,  
Halbschuhe, darunter farbige  
& 3,90 Mf., Herrenstiefel, Halb-  
schuhe, schwarz oder farb., 4,50 bis  
6 Mf., Kinderstiefelchen von  
60 Pf., Sommerpantoffeln von  
22 Pf. u. s. w. Fußbekleidung  
jeden Genres zu Engrospreisen.  
**Sächs. Schuhwaaren-Börse,**  
22 Schefelstr. 22, nur 1. Et.  
Rein Laden. Rein Hausstand.

## Locomobilen

Kauf. Mieth.  
M. Hase,

Dresden,  
Schandauerstr. 34.



## Dresdner Schuhwaarenhaus Paul Matezki

neben Tivoli 14 Wettinerstraße 14 neben Tivoli  
Fabrik: Dresden-Striesen, Wittmannstraße 18  
empfiehlt sein Lager in guter, solider Arbeit zu billigen Preisen.  
Maassarbeit und Reparatur  
sofort billig und gut.

## Dank.

Seit Jahren litt ich an einem  
schweren Nervenleiden und  
wurde oft von den heftigsten  
Kopfschmerzen geplagt, so daß  
ich mitunter tagelang das Bett  
hüten mußte. Durch ärztliche  
Hilfe konnte ich eine dauernde  
Besserung nicht erzielen. Vor  
einer Zeit wandte ich mich an  
Herrn Heilmagneten Wil-  
helm Kessel in Dresden,  
Darschallstr. 84, und in dessen  
Behandlung fühlte ich mich nicht  
bloß bedeutend wohler, sondern  
meine Kopfschmerzen haben sich  
bis jetzt auch vollständig ver-  
loren, wofür ich Herrn Kessel  
noch öffentlich meinen Dank  
auspreche. [8498]

Dieschen bei Dresden,  
26. April 1906.  
**Emilie Hanisch,**  
Kanonienstraße 4.



Kinderwagen, Reisekörbe,  
sowie alle Arten Korbwaaren,  
gut und billig. 7899  
**J. Reichenbach, Georgplatz 1.**

## Drogen, Farben,

chemisch-technische Producte,  
sowie alle sonstigen Artikel für  
Fab., Hygiene, Resta., Haushalt u.  
Gewerbe empfehle 4868

**Hermann Koch,**  
Dresden, Altmarkt 5.

## 641 Vierfüßler

**Mandarin-Sau-Dannen**  
garantirt neu u. besten gerinigt,  
das Pfund Mf. 2,85.  
2 Pf. nur 5 Mf. Oberseil austrich,  
widerstandsfähig an Galtarbeit  
u. grobmaschiger Hilferast.  
Diese Säurezusammensetzung  
besond. groß. Bestand aus Holz,  
Bestandteile u. Preis 2 Pf. u. 1 Pf.  
**Georg Meißner,**  
Georgstr. 10, Landbergstr. 20.

## Cooptrbücher

## Paackpapiere

## Serrestrasse 8.

**S. O. Heineck Nachf.**  
Papier-Grosso. Düten-Fabrik. Contouraus-Mdg.



## Reparatur-Werkstatt.

**Bruno Wirthgen, Lübtow, Tharandterstr. 1**

## Fahrräder

werden billig und gut  
reparirt, besondert mit  
emalirten Umarmungen  
sowie Systeme zu Rollen  
oder Querschnitt. [844]

## Moritz Hartung.

Große Auswahl in  
**Perl- u. Posamenten-Garnituren**  
in schwarz und farbig von Mf. 1,50 an.  
Baumwollene, wollenne und feine Kleidervorläge  
vom Allgäuer bis besten Genes.

**Hutputzartikel jeder Art.**

**Seidene Bänder**  
in schwarz, farbig und gestreift in reichster Auswahl.

Großes Lager in  
**Futterstoffen**  
und sämtliche Artikel für Damenschneiderei von Billigkeit  
bis besten Qualitäten. 7774

**Moritz Hartung,**  
Ringstraße, Durchgang Waisenhandstr. 10.

(Gierling-Gang),  
Hauptstraße, an der Ecke.

## Oscar Sprenger

Dresden, Büchelstraße 27.  
Vertreter der Hamburg-Berliner Zement-Fabrik.

Großes Lager fertiger 7483

## Zimmerthüren.

Thürfutter,  
Bekleidungen, Verdachungen.